Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: 48 (1990)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Oktober 1988

21. Nach 11 Monaten Bauzeit erfolgt um halb elf Uhr der Durchstich des Steinachstollens beim Müllertor. Durch dieses Bauwerk wird ab 1990 die saubere Steinach, getrennt von Abwässern, vom Müllertor bis Espenmoos fliessen.
23. Bilanz am Schlusstag der 46. Olma: Wetterglück, leichte Zunahme der Besucherzahl auf 435 000 – erfreulich steigende Benützerzahlen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln und geringere Autofrequenzen – grossteils zufriedene Aussteller.
24. An der Promotionsfeier der Hochschule St.Gallen in der St.Laurenzen-Kirche kann Rektor Johannes Anderegg 21 Doktorurkunden und 286 Diplome verteilen. Seine Promotionsrede stellt der Rektor unter den Titel «Das Abenteuer Identifikation».
25. Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wird bekanntgegeben, dass der neugewählte Stadtrat Erich Ziltener das Baudepartement übernehmen wird.
28. An der Vadianstrasse 2 wird der geglückte Umbau und die Wiedereröffnung der seit 1886 kontinuierlich gepflegten Textilbibliothek gefeiert.

– Die St.Galler Ortsbürger wählen Hansjörg Werder, Rektor des Talhofs, zum neuen Präsidenten des Ortsbürgerrates als Nachfolger von Carl Scheitlin, dessen grosse Verdienste um die Ortsbürgergemeinde gewürdigt werden.

29. 2700 Teilnehmer lassen sich am 3. St.Galler «Xundheitstag» in der Kreuzbleichehalle testen.
31. Vertreter des Stadt- und Regierungsrates präsentieren gemeinsam die Vorlagen für den Verkauf des Hadwigschulhauses an den Kanton zum Preis von 9,55 Mio Fr. Das Schulhaus soll für die Pädagogische Hochschule eingerichtet werden, während die Stadt an der Sonnenstrasse für die Primarschule einen Ersatzbau erstellen will.

– An den Folgen eines Reitunfalls starb Prof. Dr. Rudolf Amgwerd. Bis 1986 war der Verstorbene Chefarzt der Klinik für Chirurgie am Kantonsspital St.Gallen.

November

2. Das Spiel Inf Rgt 33 tritt mit dem letzten Konzert zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der 7. Division im Kongresshaus Schützengarten auf. Eröffnet wird das Konzert durch eine kleinere Blechbläserformation in alten Uniformen aus dem Ersten Weltkrieg.
4. Mit einem Festakt in der Aula des KV feiert der Ro-

senberg-Quartierverein seinen 100. Geburtstag.

5. Der traditionelle Theaterball geht – wörtlich gemeint – «über die Bühnen» des Stadttheaters.

– Im Ausstellungssaal des Regierungsgebäudes eröffnet das Amt für Kulturpflege zum zweitenmal seit 1983 eine Werkschau von Rheintaler Künstlerinnen und Künstlern.

6. Letzter Tag der Ausstellung «Heraus aus Dreck, Lärm und Gestank» im Historischen Museum, die auf lebhaftes Interesse gestossen ist und von 1726 Besuchern sowie 79 Schulklassen mit 1475 Schülern besucht wurde.

8. An der Hochschule St.Gallen spricht Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz unter dem Titel «Die schweizerische Antwort auf die technologische Herausforderung» zur Frage, was der Staat tun soll und will.

9. Auf ihrer Reise durch Europa hat sich eine Delegation der staatlichen Wirtschafts-Reformkommission von China während fünf Tagen in St.Gallen aufgehalten.

10. Mit der Premiere von «Land in Sicht» des Briten Stephan Poliakoff bringt das Stadttheater St.Gallen unter der Regie von Gian Gianotti ein Zeitstück mit beklemmendem Hintergrund auf die Bühne.

– Das 2. Abonnementskonzert A des Konzertvereins unter der Leitung von Samuel Friedmann enthält die St.Gallische Erstaufführung einer Komposition des Deutschen Martin Christoph Redel und bringt die erstmalige Begegnung mit der Pianistin Eva Knardahl.

11. In der Kellerbühne spielt die «Pfalzkulisse» (Laienspieler aus dem Personal des Kantonalen Gesundheitsdepartementes) das Theaterstück «Ich bin Theophrastus», welches der Sarganser Arzt und Dramatiker Dr. med. Hans Müller-Winter geschrieben hat.

12. Eröffnung der Werkschau des Malers Julius Bissier (1893–1965) im Kunstmuseum St.Gallen, welches zu diesem Anlass eine Schenkung von 13 Arbeiten des Künstlers aus dem Besitz seiner Witwe, Lisbeth Bissier, entgegennehmen darf.

13. Trotz gutem Spiel unterliegt der FC St.Gallen den Grasshoppers mit 2:1 und scheidet damit aus dem Cup-Wettbewerb aus.

– Die Knabenmusik St.Gallen unter der Leitung von Werner Signer bringt in der vollbesetzten Tonhalle ein anspruchsvolles Programm mit einer Auswahl von

Werken aus Russland, Italien und Nordamerika zur Aufführung.

15. An seinem Gastvortrag in der Aula der Hochschule St.Gallen spricht Bundespräsident Otto Stich über «Eine neue Finanzordnung im Dienste von Umwelt- und Energiepolitik».

17. Am ersten Klavierabend im Rahmen der Tonhalle-Kammermusikkonzerte spielt der in der Presse als Sensation und Ausnahmebegabung bezeichnete 33jährige Russe Andrej Gawrilow Werke von Beethoven, Haydn, Chopin und Paganini.

– Mit ihren Tänzen und swingender südafrikanischer Reggae haben die Mahlathini and Mahotellah Queens aus der Schwarzenvorstadt Soweto in Johannesburg einen mitreissenden Auftritt in der gutbesuchten Grabenhalle.

18. Im neuen Haus am Spisertor wird die erste Kursana-Residenz der Schweiz, mit einem neuen, gehobenen Angebot für alte Menschen, eröffnet.

– «Weihnacht und Neujahr im alten St.Gallen» heisst das auf einer alten Monosatzanlage gesetzte Buch von Stadtarchivar Ernst Ziegler, welches in den Räumlichkeiten der Genossenschaft Typographia vorgestellt wird.

19. Die beiden traditionellsten Handballklubs der Schweiz, Grasshoppers und St.Otmar, teilen in ihrem Meisterschaftsspiel in der Kreuzbleiche-Sporthalle mit 24:24 die Punkte.

20. In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St.Mangen spielt das St.Galler Kammerensemble unter der Leitung von Rudolf Lutz und mit dem Solisten Paul Giger, Violine, Werke von Frank Martin, Wolfgang Amadeus Mozart und Leo Janaček.

– Begeistert applaudiert wird Nina Corti und ihrer Truppe bei ihrem Gastspiel «Flamenco II» im ebenfalls ausverkauften Stadttheater St.Gallen.

21. Ein ausgiebiger nächtlicher Schneefall verwandelt die novembergraue Stadt in eine zauberhafte, hochwinterliche Landschaft. Nebst der Augenweide bringen die 30 cm Neuschnee die üblichen Probleme auf Strasse und Schiene.

22. In der Sitzung des Grossen Gemeinderates wird u.a. die Vorlage über eine Verlängerung der Trolleybuslinie 1 von Neudorf nach Guggeien angenommen, ebenso die Vorlage über einen Verpflichtungskredit

von Fr. 2 600 00.– für Umbauten und Renovationen im Historischen Museum.

23. Etwa 200 Neu-St.Galler, welche im vergangenen halben Jahr in die Stadt gezogen sind, haben der Einladung zur St.Galler-Party Folge geleistet und sind in einem Wettbewerb-Parcours durch das Kunst- und Naturmuseum ins Historische Museum geführt worden.

25. Die Sektion Ostschweiz der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (Gsmba) feiert ihr 75jähriges Bestehen und eröffnet zu diesem Anlass eine Jubiläumsausstellung in St.Katharinen und im Foyer des Stadttheaters.

26. Im Stadttheater St.Gallen hat Donizettis Oper «Lucia di Lammermoor» in einer Neuinszenierung von Jean-Claude Bordet Premiere.

– Am Gallusplatz und in der Webergasse zieht der erste «Christkindli»-Maart trotz nasskalter Witterung viele Interessenten an.

– Die Stadtmusik St.Gallen feiert ihr 125jähriges Bestehen mit einem Eröffnungskonzert und anschliessender Ballnacht im «Schützengarten».

– Nach acht Monaten Umbauzeit wird das Altersheim Sömmerli dem Trägerverein und der Presse vorgestellt und kann in den nächsten Tagen von den Pensionären wieder bezogen werden.

27. Das durch den Architekten Peter Pfister und die Künstler Fredi Thalmann und Alfred Kobel neugestaltete Kirchgemeindehaus Grossacker wird in einem Festgottesdienst eingeweiht.

28. An der Generalversammlung der Genossenschaft Stadttheater, die im laufenden Jahr 20 Jahre alt geworden ist, kann Präsident Beat Keiser auf ein erfolgreiches Jahr mit einer durchschnittlichen Belegung von 82% zurückblicken.

29. In der Tonhalle St.Gallen bieten unter der sichern Leitung von Robert Jud Chöre und Instrumental-Solisten der Kantonsschule St.Gallen anspruchsvolle Werke von Georg Friedrich Händel dar.

– In der Kellerbühne geben die beiden jungen, vielversprechenden Pariser Clowns Azimuth und Trémouillé ihre Abschiedsvorstellung. Das St.Galler Publikum spendet ihnen begeisterten Applaus.

Dezember

1. In der Reihe A der Sinfoniekonzerte spielt in der Tonhalle als Gast das Münchner Kammerorchester unter Hans Stadlmair. Als Solist wirkt der Organist Hannes Meyer mit.
2. Die Rockgruppe «Blue Aeroplanes» aus England präsentiert in der Grabenhalle «das Beste aus 2 Jahrzehnten Rockgeschichte».

– Die Ingenieurschule St.Gallen führt in der Aula der Kantonsschule St.Gallen ihre Diplomfeier durch. 28 Maschinen- und Bauingenieure können aus der Hand des Rektors, Professor Dr. Peter Pscheid, das Diplom entgegennehmen.

3. In der Tonhalle erlebt ein zahlreiches Publikum die Uraufführung der «Symphony yellow» des St.Galler Jazz-Schlagzeugers Heinz Lieb.
6. In der Budgetsitzung des Grossen Gemeinderates wird die Reduktion des Steuerfusses um 3% beschlossen. In dieser letzten Sitzung der vierjährigen Amtsperiode dankt Ratspräsident Roman Wüst dem scheidenden Stadtrat Werner Pillmeier für sein Wirken zum Wohle der Stadt während 24 Jahren.
7. Im Historischen Verein erinnert Prof. Dr. Ernst Ehrenzeller mit seinem Vortrag über den Eisenbahnpionier Daniel Wirth-Sand an die Anfänge der ostschweizerischen Eisenbahngeschichte.

– Das diesjährige Weihnachtsstück «Max und Moritz», ein Kinder-Theater-Comic nach Wilhelm Busch, hat im Stadttheater Premiere, bei ausverkauftem Haus und glänzender Stimmung.

10. Das Orchester der Musikfreunde St.Gallen führt in seinem dritten Konzert in der Aula der KV-Schule Werke von Beatrice Bienz, Antonio Vivaldi, Edvard Grieg und Felix Mendelssohn auf.
11. Der St.Galler Bach-Chor und das Städtische Orchester bringen unter der Leitung von Rudolf Lutz in der vollbesetzten St.Laurenzen-Kirche Antonin Dvoráks «Stabat Mater» zur Aufführung.

– Der FC-St.Gallen beendet die Qualifikationsrunde nach einer 0:3-Niederlage im letzten Spiel auf dem zweitletzten Platz und wird im Frühjahr die Auf-/Abstiegsrunde bestreiten.

13. Im Rathaus verleiht Stadtammann Heinz Christen zwei Förderungs- und drei Anerkennungspreise an Anita Hohengasser, Christoph Keller, Paul Giger, Beat Regius und Ron Szypura.

- Im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon kann das St.Galler Unternehmerehepaar Lisbet und Robert Schläpfer den Gottlieb-Duttweiler-Preis 1988 in Empfang nehmen.

14. Die Ortsbürgergemeinden St.Gallen, Rotmonten, Straubenzell und Tablat überreichen im Historischen Museum den Bürgerbrief an 36 Schweizer und 72 bisherige Ausländer.
16. Mit einem Betriebsabend feiert die Belegschaft der Eidenbenz Druck A.G. das 125jährige Bestehen des Unternehmens.
17. Im Studio des Stadttheaters hat das Einpersonenstück «Du bist meine Mutter» von Joop Admiral Premiere. Gespielt wird die Doppelrolle von Jochen Wagner unter der Regie von Armin Halter.
18. Prof. Eberhard Ketz, Chefarzt der Neurologischen Klinik des Kantonsspitals, tritt in den Ruhestand.
22. Der Rat der Stiftung St.Galler Museen wählt Roland Wäspe als Konservator des Kunstmuseums, mit Amtsantritt am 1. September 1989. Er wird Nachfolger von Rudolf Hanhart, welcher auf diesen Zeitpunkt in den Ruhestand tritt.
23. Professor Dr. Paulfritz Kellenberger tritt nach 37 Jahren Schuldienst an der Kantonsschule St.Gallen in den Ruhestand. In den 20 Jahren zwischen 1963 und 1983 wirkte er als deren Rektor.

25. (Fast) Alle Jahre wieder: Grüne Weihnachten.

25. Das seit neun Monaten leerstehende Hotel Hecht wird besetzt. Die Besetzer fordern vom Hausbesitzer und vom Stadtrat, das brachliegende Haus vorübergehend für soziale und kulturelle Zwecke zur Verfügung zu stellen.

28. Der Regierungsrat wählt PD Dr. Ulrico Schmid zum neuen Chefarzt des Instituts für Pathologie, als Nachfolger von Prof. Dr. Friedrich Gloor, welcher am 1. September 1989 in den Ruhestand treten wird.

29. In der Morgenfrühe wird das besetzte Hotel Hecht polizeilich geräumt. Die Besetzer leisten keinen Widerstand, künden aber weitere Aktionen an.

– Gegen den vom Gemeinderat beschlossenen Ausbau der Kesselhaldenstrasse wird das Referendum mit 1553 Unterschriften eingereicht.

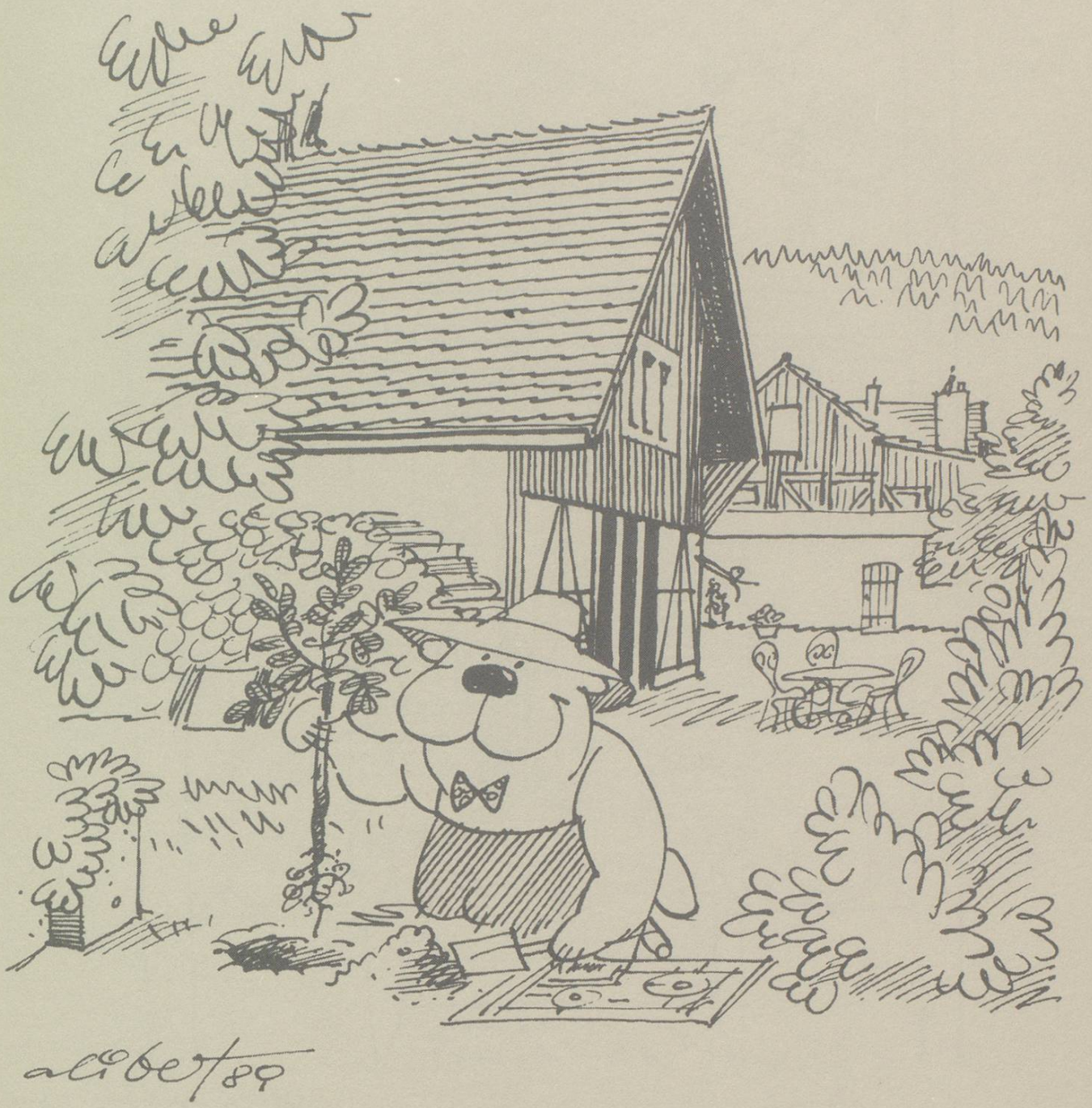
31. Das Musical «Die Irre von Chaillot» nach Jean Giraudoux, gespielt von der Laientruppe «Kleine Komödie» und inszeniert von Bruno Broder, hat in der Kellerbühne grossen Erfolg.

Januar 1989

2. Eine Jubiläumsnummer «150 Jahre St.Galler Tagblatt» ist dem ununterbrochenen Erscheinen dieser Zeitung seit 2. Januar 1839 gewidmet.

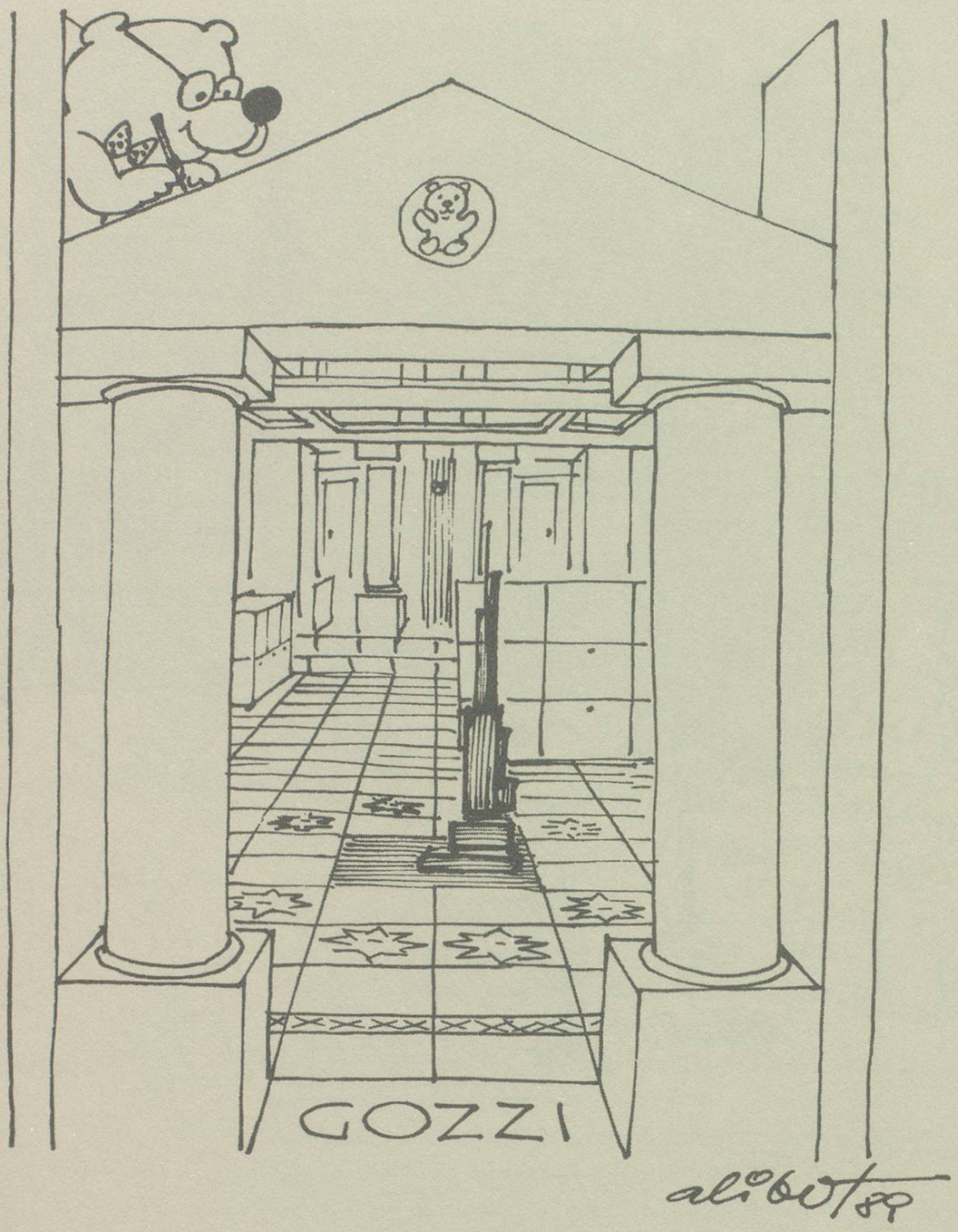
– Die Pfadfinder des Corps Hospiz feiern mit einem Fackelmarsch ihr 75jähriges Bestehen.

5. Im Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters unter



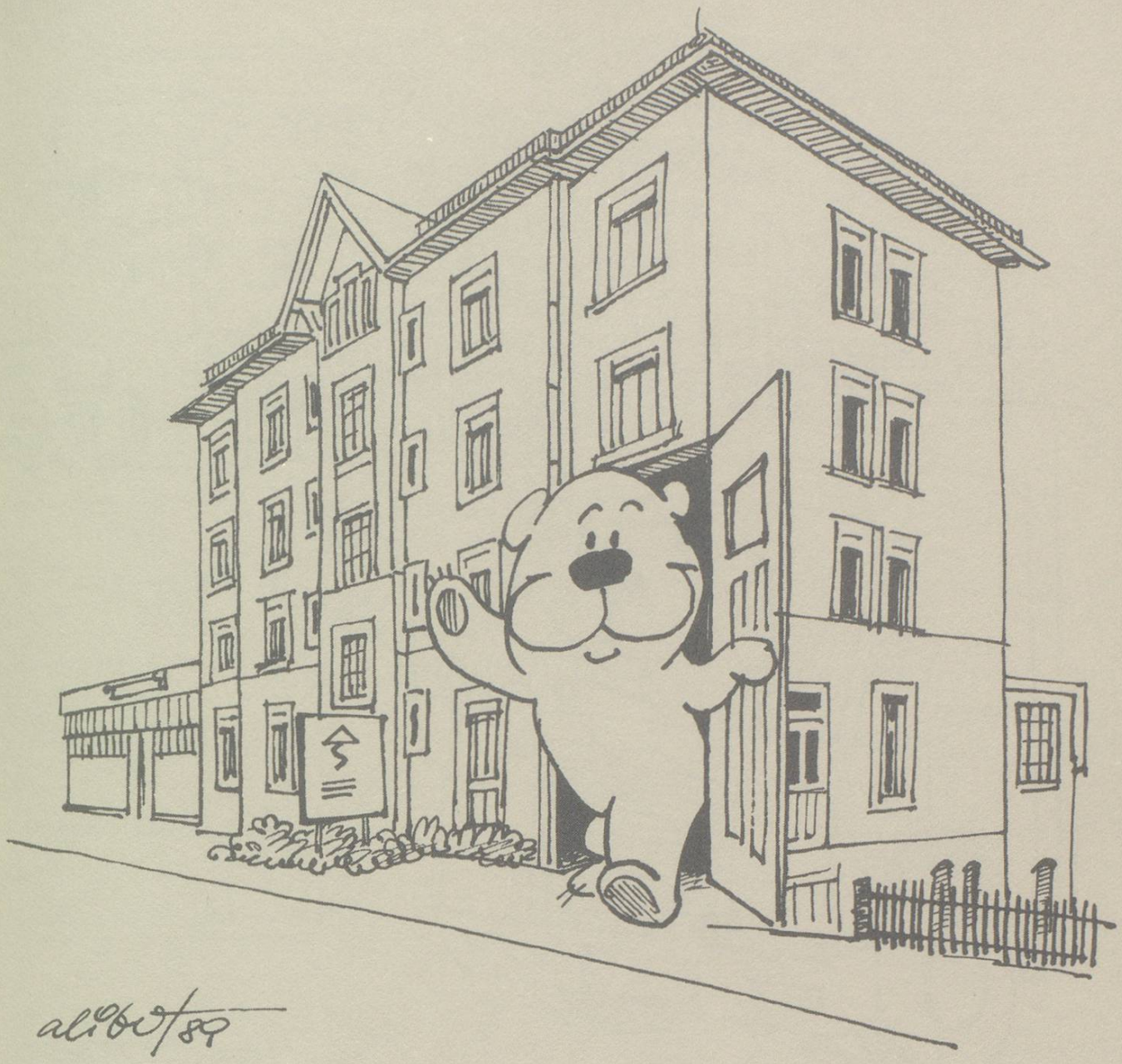
TONI BOESCH
GARTENARCHITEKT SWB
TEL. 071/351511

SCHAUGENTOBELSTR. 61
POSTFACH 742
CH-9006 ST. GALLEN



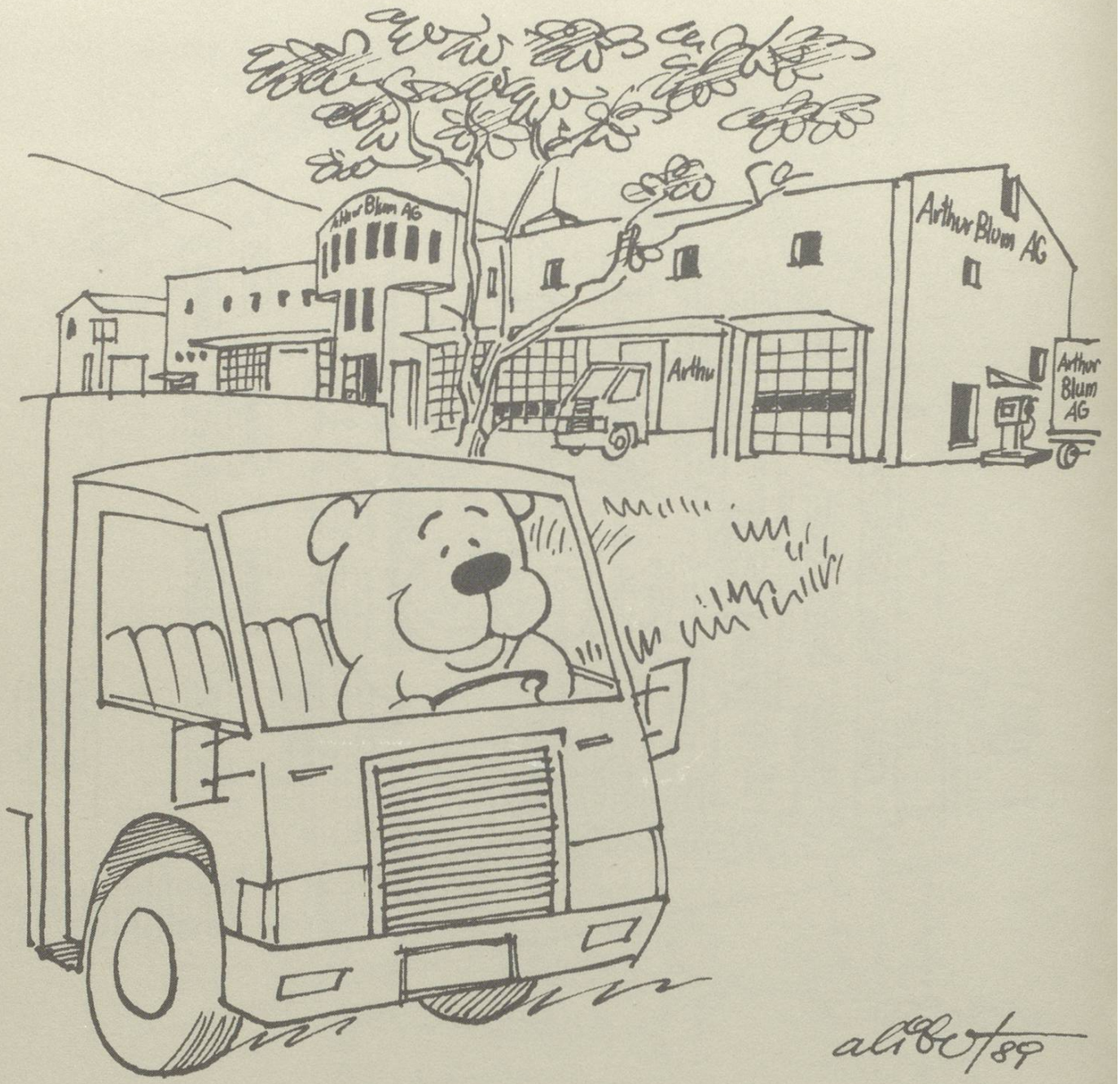
Architekturbüro Daniel Gozzi

Multergasse 12, 9000 St.Gallen, Telefon 071/23 55 77



Theodor Schlatter & Co. AG

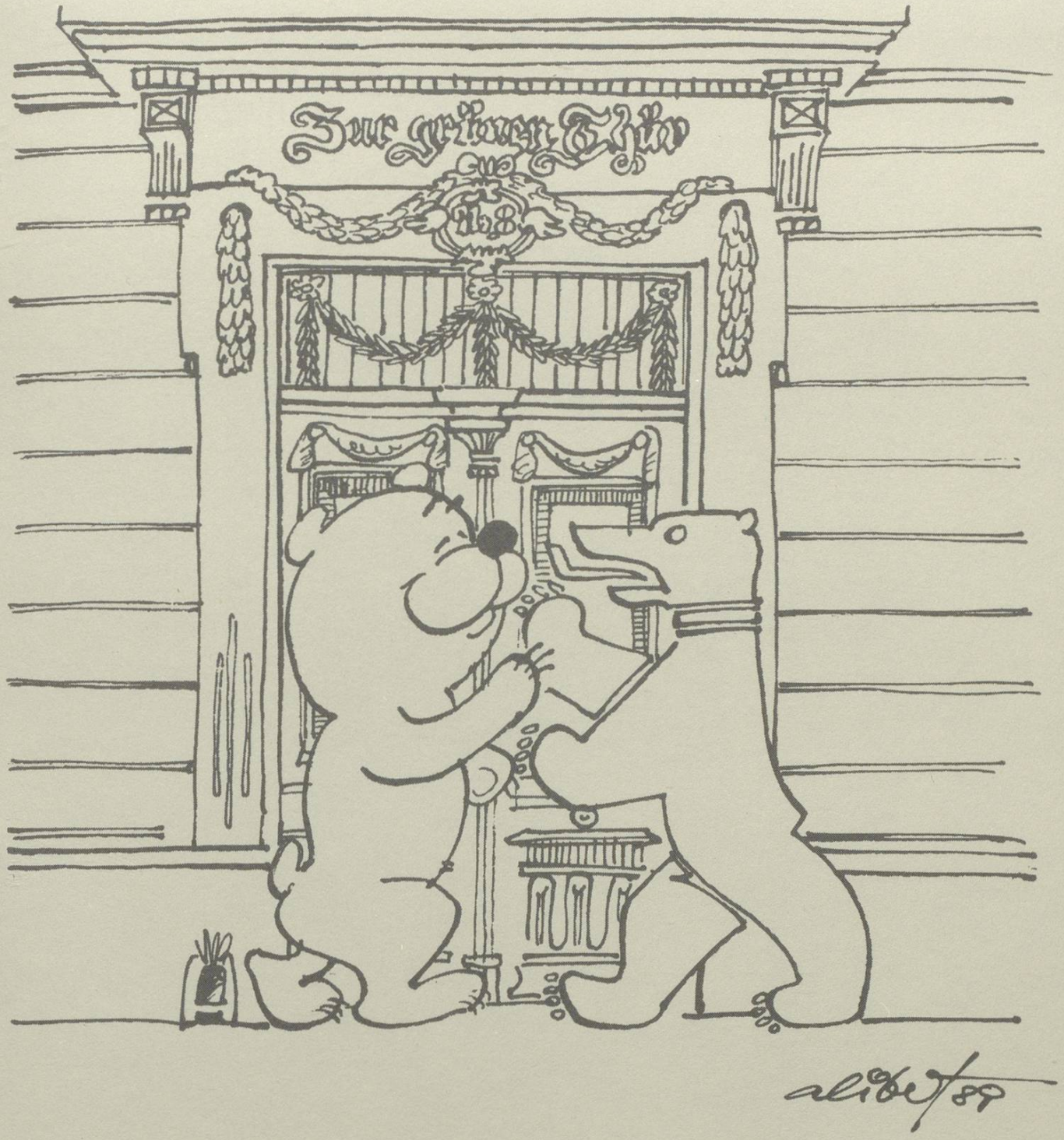
Türen, Schreinerei und Innenausbau
Espenmoosstrasse 6, 9009 St.Gallen, Telefon 26 35 75



Als Spezialfirma für Umzüge,
Möbel- und Warentransporte empfehlen wir uns
für fachgerechte Ausführung

Arthur Blum AG

Transporte, Umzüge und Möbellagerung
Wehrstrasse 11, 9015 St.Gallen
Telefon 071/31 30 90

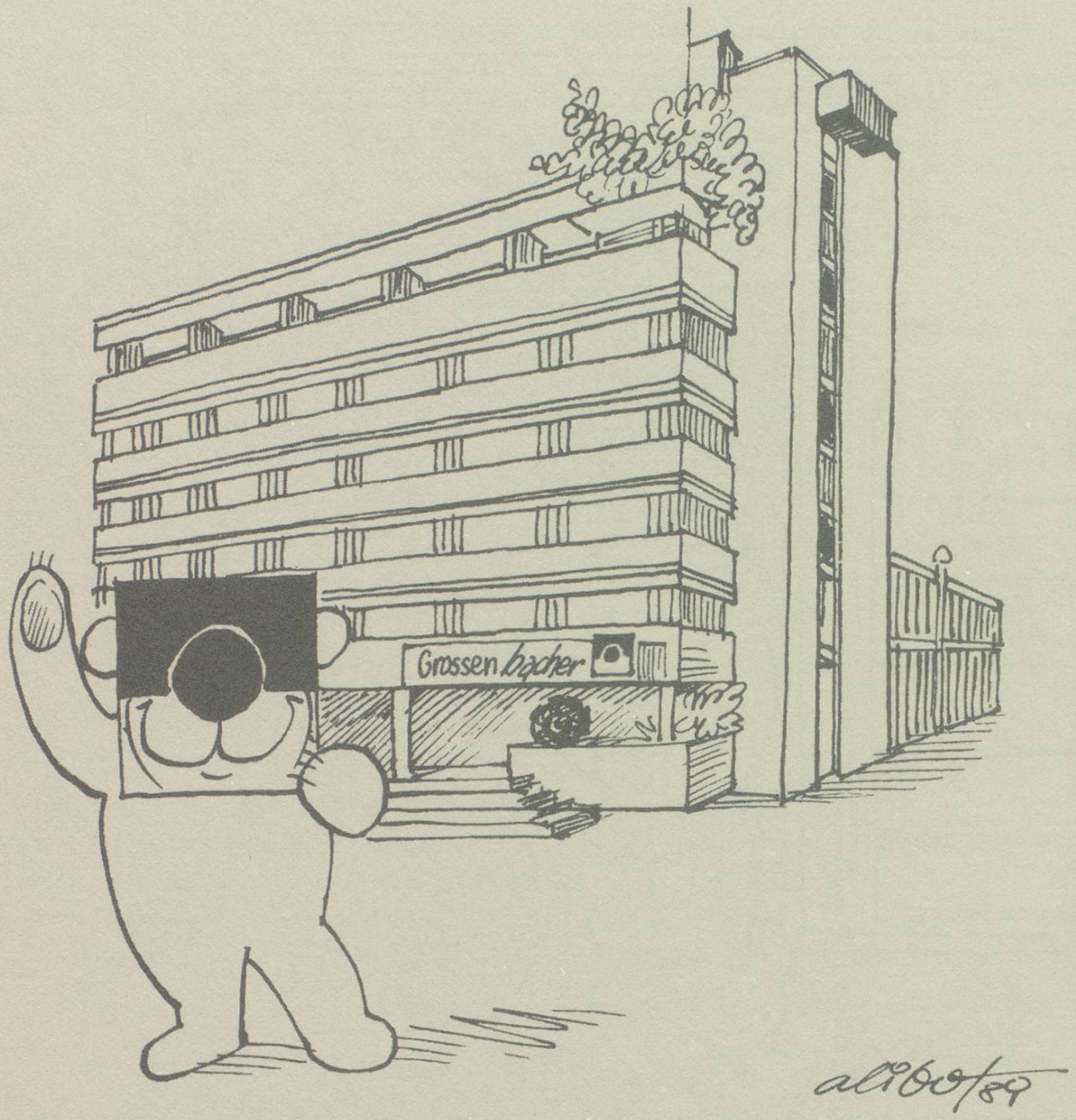


18 11

ERSPARNISANSTALT DER STADT ST. GALLEN

am Schibenertor, Oberer Graben 6, 9001 St. Gallen, Telefon 071/23 18 12

Ihre Schweizer Regionalbank



Grossenbacher

Elektrische Installationen für Stark- und Schwachstrom
Sicherheitsanlagen (Brand- und Wertschutz)
Geräteverkauf

Oststrasse 25, 9006 St. Gallen

der Leitung von Samuel Friedmann mit Werken von Henze, Strauss und Tschaikowsky spielt der deutsche Meisterhornist Hermann Baumann das 1. Hornkonzert von Richard Strauss.

6. Ein Ensemble des Konservatoriums Winterthur bietet in der St.Mangenkirche ein Kammerkonzert mit Werken von J. Ph. Rameau, Joh. Seb. Bach und F. Bolli.

7. Polo Hofer mit seinem Mundart-Rock und «Die Müllers» aus Wil mit ihrem Rock-Programm begeistern ihre Zuhörer im «Schützengarten»-Saal.

10. In der Grabenhalle spielt das Theater M.A.R.I.A das Theaterstück von Friedrich Karl Waechter «Nach Aschenfeld».

11. Im Puppentheater findet die Uraufführung des Stükkes «Gschpenscht, Güx und Leomir» statt, welches Fred Kurer frei nach einer Geschichte von Franz Hohler geschrieben hat.

12. An einer Pressekonferenz wird der im Auftrag des Stadtrats von einer Arbeitsgruppe erarbeitete «Bericht zur Förderung des regionalen öffentlichen Verkehrs» vorgestellt.

13. Im Stadttheater St.Gallen hat Molières Komödie «Der eingebildete Kranke» in einer Neuinszenierung von Karl Absenger Premiere.

– Das 4. Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters leitet als Gastdirigent Matthias Kuntzsch, Chefdirigent der Baskischen Nationalphilharmonie. Als Solistin wirkt Tabea Zimmermann, Bratsche.

– 250 Teilnehmer an der Vernissage für die Ausstellung «Essen und Trinken im Laufe der Zeit» im Historischen Museum freuen sich über die Ideen und über den Einsatz, mit welchem die Schüler der Berufswahlklasse Bühler/Gais mit ihrem Lehrer Ruedi Steiner diese Ausstellung gestaltet haben.

14. Der Club der Österreicher in St.Gallen feiert im Hotel Ekkehard mit dem traditionellen Österreicherball sein 100jähriges Bestehen.

– Im Kunstmuseum wird die vom Künstler selbst gestaltete Ausstellung des Engländers Richard Long eröffnet.

16. Die Vereinigten Orchester der Konservatorien Winterthur und Zürich unter der Leitung von Johannes Schläfli spielen in der Tonhalle die Lieder eines fahrenden Gesellen von Gustav Mahler (Solist: Ulrich

Studer, Bariton) sowie die Sinfonie Nr. 1 in D-Dur.

17. Im Gemeindesaal des Waaghauses tritt der neugewählte Grosse Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung zusammen und wählt zu seinem Präsidenten Niklaus Staerkle (FDP).

20. Der Hero-Konzern in Lenzburg verkauft seinen Zweigbetrieb, die St.Galler Conservenfabrik in Winkeln, an die Fleischwarenfabrik Ernst Sutter AG in Gossau.

– Behinderte und nichtbehinderte Jugendliche – die Theatergruppe «Chindlifresser» aus Bern, spielen am Schluss einer durch die ganze Schweiz führenden Tournee in der Aula der Gewerbeschule das Theaterstück «Füür und Flamme».

21. An der Diplomfeier der Zentralstelle für berufliche Weiterbildung (ZBW) im «Schützengarten» können 130 Berufsleute ihre Zeugnisse für die absolvierten Weiterbildungskurse entgegennehmen.

22. In der vollbesetzten St.Mangen Kirche eröffnet das «Forum für Alte Musik» seinen diesjährigen Zyklus für Alte Musik mit Werken aus Spätbarock bis Frühklassik.

23. In die Kanalisation abgelassene Giftstoffe, deren Herkunft noch unbekannt ist, führen zum völligen Zusammenbruch der biologischen Reinigung in der ARA Hofen und zu einer schwerwiegenden Verschmutzung der Steinach.

25. In seinem 92. Lebensjahr ist Max Källi, einer der Mitbegründer der Burgergesellschaft der Stadt St.Gallen, gestorben.

27. Das Statistische Büro der Stadt teilt mit, dass zum Jahresende mit 70039 Personen erstmals seit 1985 die 70000er Marke der Einwohnerzahl wieder überschritten wurde.

28. Mit der Premiere von Antonio Vivaldis Oratorium «Juditha Triumphans» bietet das Stadttheater St.Gallen dem begeisterten Publikum hervorragende musikalische Klangkultur und eine geschlossene Ensembleleistung.

30. Neuer Geschäftsführer von Radio Aktuell wird der Vizedirektor des Verkehrsvereins Kurt Kern. Er wird seine neue Tätigkeit am 1. Mai 1989 aufnehmen.

Februar

1. Die «Best of Broadway»-Show in der Kreuzbleiche-Halle begeistert mit ihrem Querschnitt durch die berühmtesten Musicals der letzten Jahre rund 2800 Zuschauer.
2. Als traditioneller St.Galler Fasnachtsauftakt findet im Hotel «Ekkehard» der Mohrenball statt.
4. Mit dem symbolischen Konfetti-Verschuss wird auf dem Blumenmarkt Oskar Fritschi zum Ehrenföbü 1989 erkoren.
6. Die bisherigen und die neuen Besitzer geben die Übernahme von Produktion, Auftragsbestand, Know-how, Personal und Kundschaft der St.Galler Färberei Sitterthal A.G. durch die Rorschacher Textilveredlungs-Firma Kopp A.G. bekannt.
10. In der Kellerbühne spielt Melchior Morger das Einmannstück des Polen Jerzy Brosziekiewiecz «Die Abenteuer des Lemuel Gulliver» oder «Der Nachttrieb des Menschen».

– An einer Pressekonferenz stellt der kaufmännische Direktor der Brauerei Schützengarten AG die Umbaupläne für das 400 Jahre alte Gasthaus «Bierfalken» vor.

11. An einem Tag der offenen Tür können die neuen Räumlichkeiten des erweiterten Evangelischen Pflegeheims St.Gallen-Bruggen besichtigt werden. Die offizielle Einweihung findet am darauffolgenden Sonntag statt.
12. Dr. Alfred Gutersohn, Honorarprofessor für ausgewählte Gebiete der angewandten Volkswirtschaftslehre an der Hochschule St.Gallen, kann die Vollendung seines 85. Lebensjahres feiern.
13. Stadtrat Erich Ziltener orientiert an einer Pressekonferenz über die geplanten Wohnungsbau-Vorhaben und kündigt eine aktivere Rolle der städtischen Behörden beim Wohnungsbau an.
14. Zum zweitenmal innert drei Wochen sind Giftstoffe in die ARA Hofen gelangt und haben schwere Schäden in der Biologie der Kläranlage verursacht. Diesmal kann die Herkunft des eingeleiteten Zyanids festgestellt und Strafklage eingereicht werden.

– Der Grosse Gemeinderat stimmt dem Gegenvorschlag des Stadtrates zur «Holzweid»-Initiative zu, welche den Bau des Kurszentrums der Hochschule St.Gallen verhindern will.

16. In der Olma-Halle wird die fünfte ostschweizerische

«Brocante» eröffnet. Rund 150 Händler zeigen ihre Raritäten und Antiquitäten.

17. Im Historischen Museum präsentiert der Konservator der Völkerkunde-Sammlung, Roland Steffan, die von ihm neugestaltete Asien-Abteilung. Ein Stipendium der Walter- und Verena-Spühl-Stiftung ermöglichte diese grossen Zeitaufwand und Kennerschaft erfordernde Bearbeitung der kostbaren Sammlung.

21. Das Konsumentinnen-Forum der Ostschweiz eröffnet eine Beratungsstelle «Haushalt-Konsum-Umwelt». Es handelt sich um ein auf drei Jahre befristetes Pilotprojekt.

23. An der Eröffnung des drei Tage dauernden 2. Internationalen Symposiums zum Thema «Krebs und Alternativmedizin» können die Organisatoren 800 Ärzte und Pflegepersonen begrüssen.

25. In St.Gallen, wie auf der ganzen Alpen-Nordseite, fällt der Luftdruck auf den tiefsten Stand seit einem Jahrhundert, nachdem vier Wochen zuvor der höchste Stand seit 30 Jahren registriert wurde.

– Im Studio des Stadttheaters ist Premiere für «Kassandra» von Christa Wolf, in der Bühnenfassung von Dagny-Elisabeth Schüler, gespielt von Silvia Glogner.

26. In der St.Mangen-Kirche spielt die Bach-Kantorei Appenzell zum Abschluss der diesjährigen Reihe «Forum für Alte Musik» die Johannes-Passion von Heinrich Schütz.

28. Prof. Dr. Otto Konstantin Kaufmann, alt Bundesgerichtspräsident und alt Rektor der Hochschule St.Gallen, feiert seinen 75. Geburtstag und wird von seinen Freunden und akademischen Kollegen mit einer Festschrift geehrt.

März

2. Der Ehrenvorsitzende des pharmazeutischen Unternehmens Hausmann AG., Heinrich Stamm-Hausmann, feiert seinen 90. Geburtstag.
- In St.Katharinen wird eine Ausstellung mit Werken des St.Galler Künstlers Bruno Kirchgraber (1900–1983) eröffnet.

4. Im Waaghaus wird unter dem Titel «Das Original und seine Schatten» eine Ausstellung eröffnet, die den Puppenspieler und Harmoniker Rudolf Stössel zu seinem 85. Geburtstag ehrt.
- Die Knabenmusik St.Gallen unter der Leitung des Dirigenten Werner Signer bietet an ihrem traditionellen Familienkonzert im «Schützengarten» ein abwechslungsreiches Programm.

6. Den Freunden des Botanischen Gartens wird an ihrer Hauptversammlung das Projekt eines neuen Alpinhauses vorgestellt.

7. Zum neuen Rektor der Mittelschule Talhof wählt der Stadtrat Dieter Hartmann lic.phil. II, welcher seit 1981 als Hauptlehrer an dieser Schule tätig ist.

8. In den Olma-Hallen präsentieren mehr als 100 Aussteller an der «Logic 89» ihre neuesten Computerlösungen.
- Mit der Darbietung von zwei Werken des St.Galler Komponisten Alfons Zwicker feiert die St.Galler Jugendmusikschule in der Tonhalle ihr 10jähriges Bestehen.

13. An der Hauptversammlung der Volieren-Gesellschaft der Stadt St.Gallen wird über die dringend notwendige Renovierung der Volieren orientiert.

14. Die von «Contrapunkt» organisierte viertätige Begegnung mit dem Schweizer Komponisten Rudolf Kelterborn eröffnet der Komponist mit einem Konzert in der Aula der Hochschule St.Gallen.
- Das Restaurant Guggeien-Höchst, welches rund 10 Jahre dem Verfall preisgegeben war und nun endlich renoviert werden konnte, öffnet seine Pforten.
- Der Grosse Gemeinderat bewilligt den Kredit von 4,3 Mio. Fr. für den Kauf der Liegenschaft «Felsengar-

ten», welche der Gemeinnützigen und Hilfsgesellschaft im Baurecht für die Schule für wahrnehmungsgeschädigte Kinder zur Verfügung gestellt wird.

16. In der KV-Aula findet die Diplomfeier der Kaufm. Berufsschule, der Berufsmittelschule und der Berufsschule für Verkauf statt. Rund 1000 Lehrlinge haben in diesen Tagen die Lehrabschlussprüfung absolviert.

17. Das Stadttheater St.Gallen inszeniert im Jubiläumsjahr der französischen Revolution das Stück «Marat/Sade», von Peter Weiss, welches vor 25 Jahren in Berlin uraufgeführt wurde.

- Im Festsaal des Restaurants Schlössli können 38 Absolventen der Dolmetscherschule ihr Diplom in Empfang nehmen. Bei dieser feierlichen Gelegenheit werden der bisherige Rektor und Schulgründer Fritz Tuchschmid und seine Gattin vom neuen Rektor Elio Cellere mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.
- Der Stadtsängerverein St.Gallen singt am Palmsonntagskonzert unter der Leitung von Eduard Meier das Oratorium «Jephta» von Georg Friedrich Händel.
- An der Diplomfeier der Mittelschule Talhof verabschiedet sich der langjährige Rektor Hansjörg Werder, welcher als Präsident der Ortsbürgergemeinde eine neue Aufgabe übernimmt.

22. Das seit vielen Jahren leerstehende ehemalige Café Pfund wird von etwa 200 Personen besetzt und zu einem «Vollmond-Fest» mit Rockmusik benützt. Die Besetzer verlassen das Haus, entsprechend ihrer Zusage gegenüber der Polizei, im Laufe der Nacht.

24. 54 Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule können in der Kantonsschul-Aula aus den Händen von Rektor Alfred Noser ihre Diplome entgegennehmen.

- An der Abschlussfeier des Kindergärtnerinnen-Seminars sind es 35 neue Kindergärtnerinnen, welche beglückwünscht und diplomiert werden können.

29. Die Freie Zürcher Tanz-Truppe «Tamuté Company» zeigt im Rahmen einer Tournée durch die Schweiz im St.Galler Stadttheater mit dem Titel «Warten» eine Choreographie von Erwin Schumann, welche im vergangenen Jahr als Schweizer Beitrag am Internationalen Festival Cervantino in Mexico gezeigt wurde.

31. Das Restaurant «Stadtbären» an der Vadianstrasse, das vor allem für ältere Gäste ein beliebter Treffpunkt

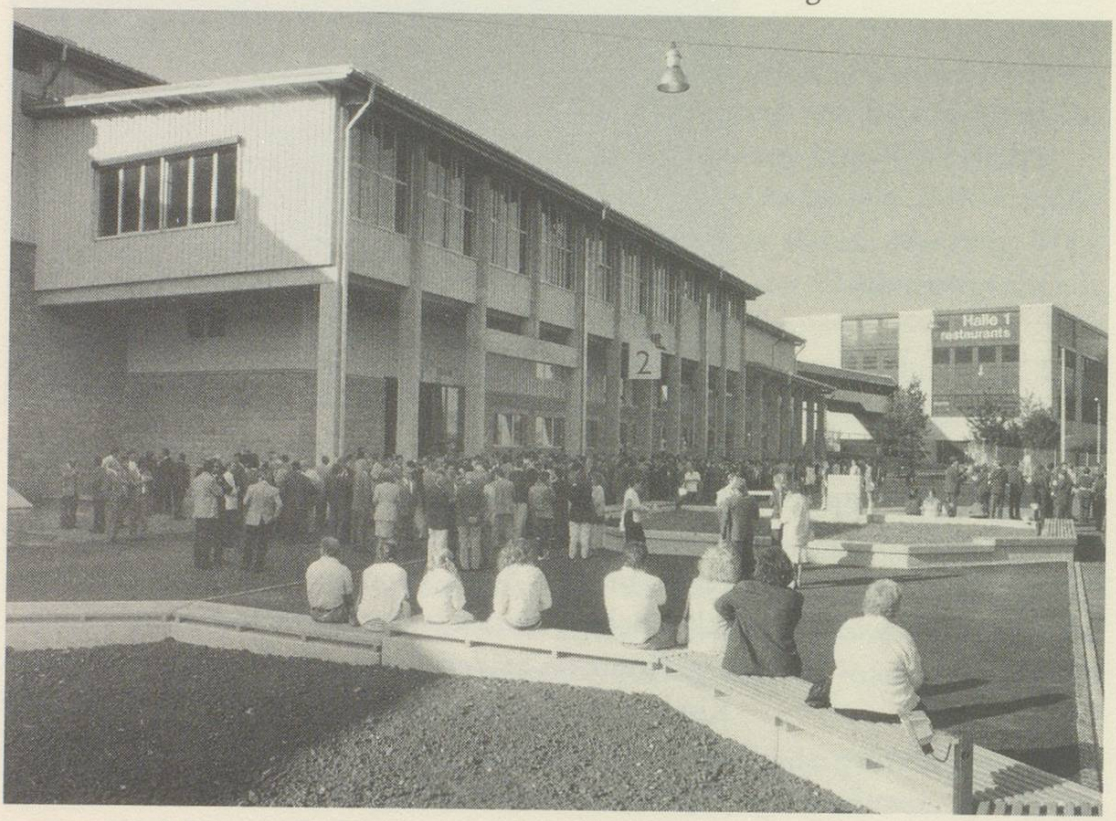
war, muss seine Pforten schliessen. Die Liegenschaft wurde an die Genossenschaftliche Zentralbank in Basel verkauft.

- Im Kunstmuseum St.Gallen findet die Vernissage zur Ausstellung «Stickereizeit 1870–1930» statt. Der Kunsthistoriker Dr. Peter Röllin zeigt, wie der Stickerei-Boom die Stadt geprägt hat, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kulturell und städtebaulich.
- Dr. Hermann Städeli, Leiter des Ostschweizerischen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes, tritt nach 23jähriger Tätigkeit im Dienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Ruhestand.
- Im Alter von 78 Jahren starb Walter H. Steinemann, ehemaliger Verwaltungsratspräsident und Geschäftsführer der Ulrich Steinemann A.G., Maschinenfabrik in Winkeln.
- Auch von Johann Huber-Gröbli muss eine grosse Trauergemeinde Abschied nehmen. Der ehemalige Geschäftsführer der Metzgerei Rietmann A.G., Gemeinderat und Mitglied des Administrationsrates, starb im Alter von 74 Jahren.

April

1. Die VBSG nehmen ihr erweitertes Netz im Westen der Stadt in Betrieb, das diesen Stadtteilen ein wesentlich verbessertes Angebot bringt. Gleichzeitig tritt eine Tarif-Erhöhung in Kraft.
2. In der Grabenhalle spielt und singt die westafrikanische Gruppe «Wountey» aus Burkina Faso zusammen mit dem Berner Gilbert Paeffgen am Schlagzeug.
5. Der bisherige Geschäftsführer und Chefredaktor von Radio Wil, Umberto Ferrari, wird zum neuen Leiter «Programm und Redaktion» von Radio Aktuell gewählt. Dies hat die Kündigung von 7 Mitgliedern der bisherigen Redaktion zur Folge. Ferrari verzichtet daraufhin auf das Amt.

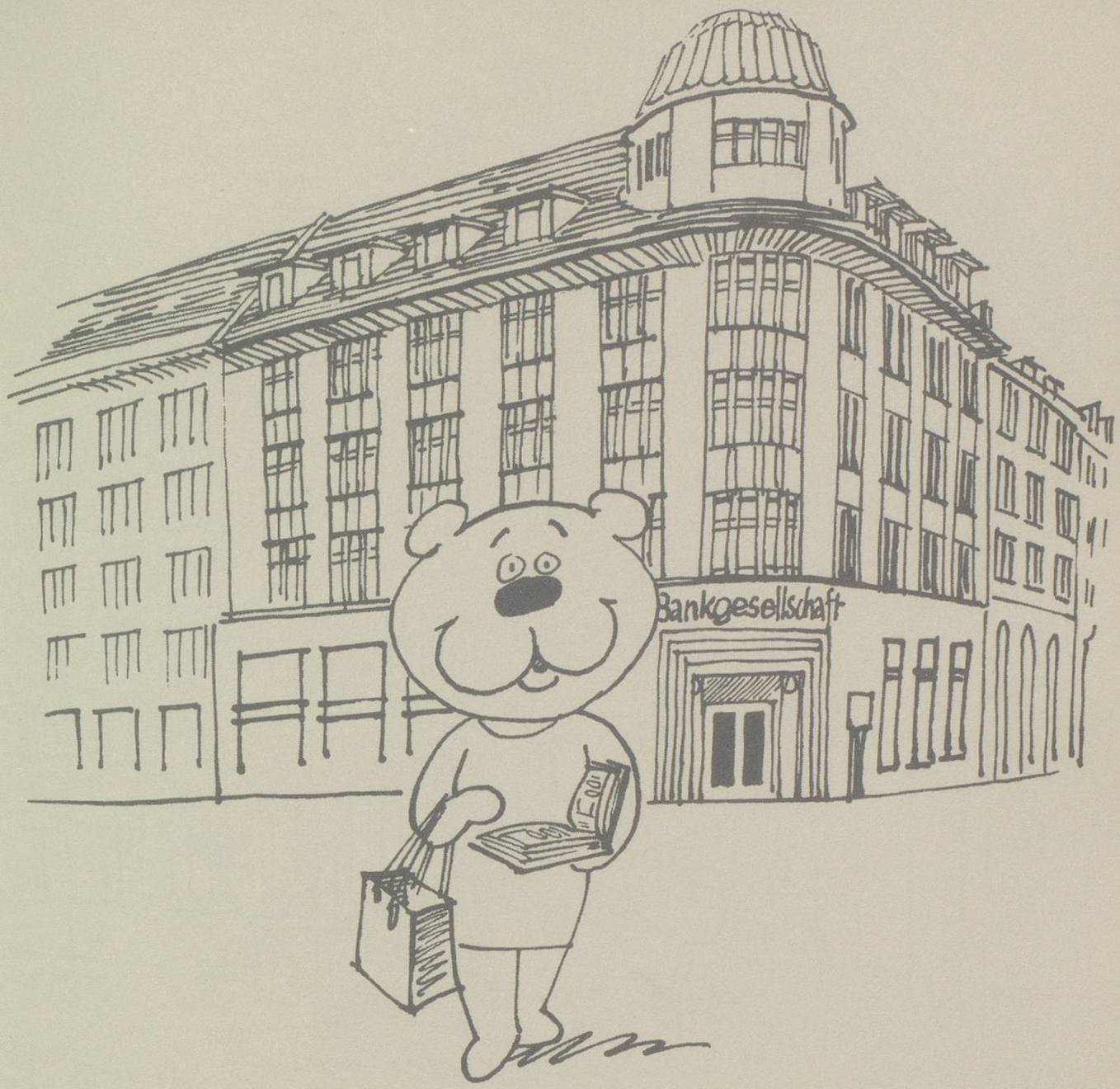
– Die Burgenforscherin Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen, und das Ensemble «Musicalisch Kurtzweil» aus Mels erhalten die diesjährigen Anerkennungspreise der St.Gallischen Kulturstiftung.



7. In den neuen Messehallen wird die 13. Offa – Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse» – durch Stadtammann Heinz Christen eröffnet.

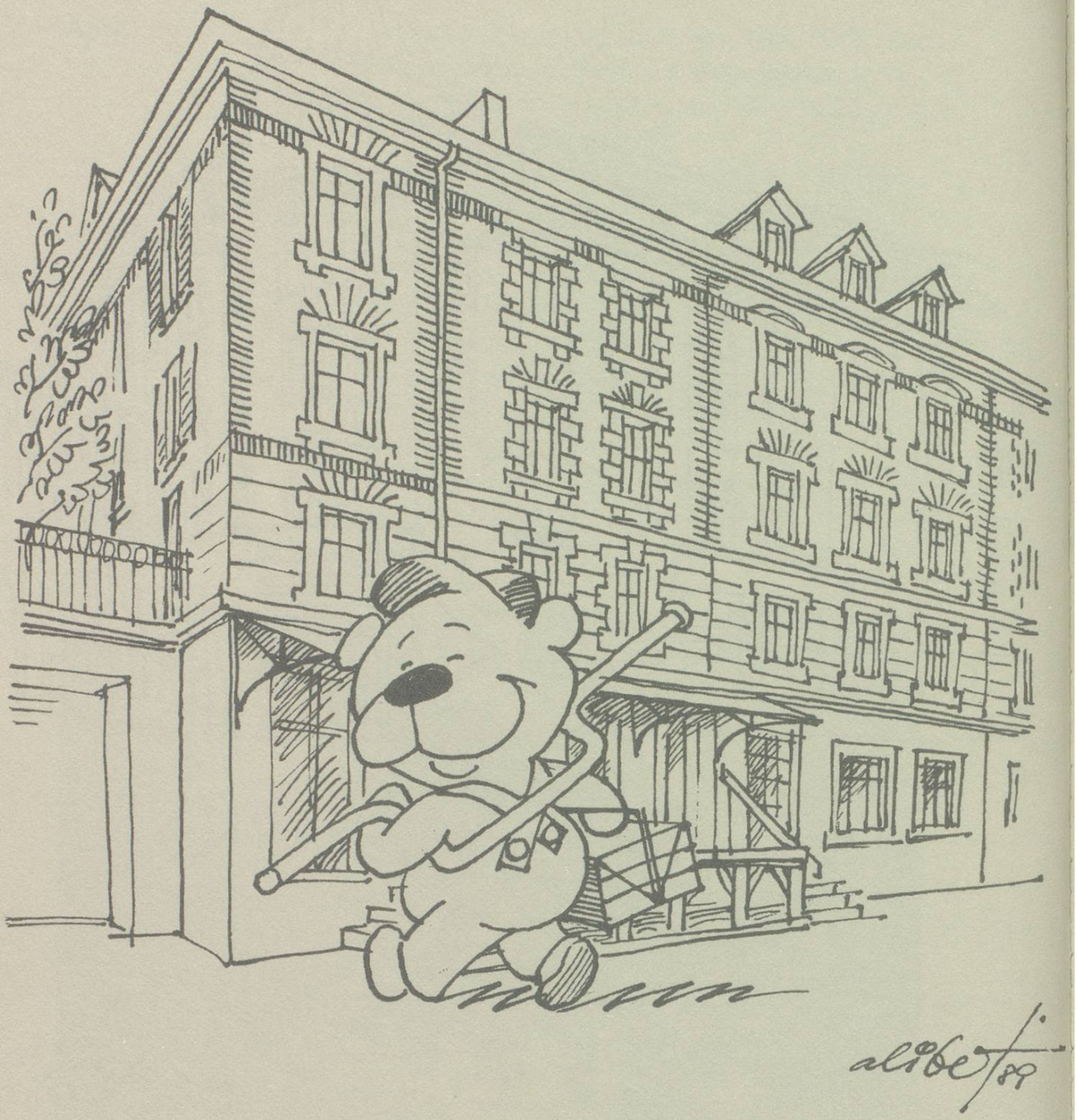
– Im Bahnhof St.Fiden startet ein Extrazug nach Lourdes, der über 400 Pilger aus dem Kanton St.Gallen an den Marienwallfahrtsort bringen wird.

10. Im 2. Klubhauskonzert in der Tonhalle spielt das Berliner Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Claus Peter Flor die letzte Salzburger Sinfonie von Wolf-



Schweizerische Bankgesellschaft

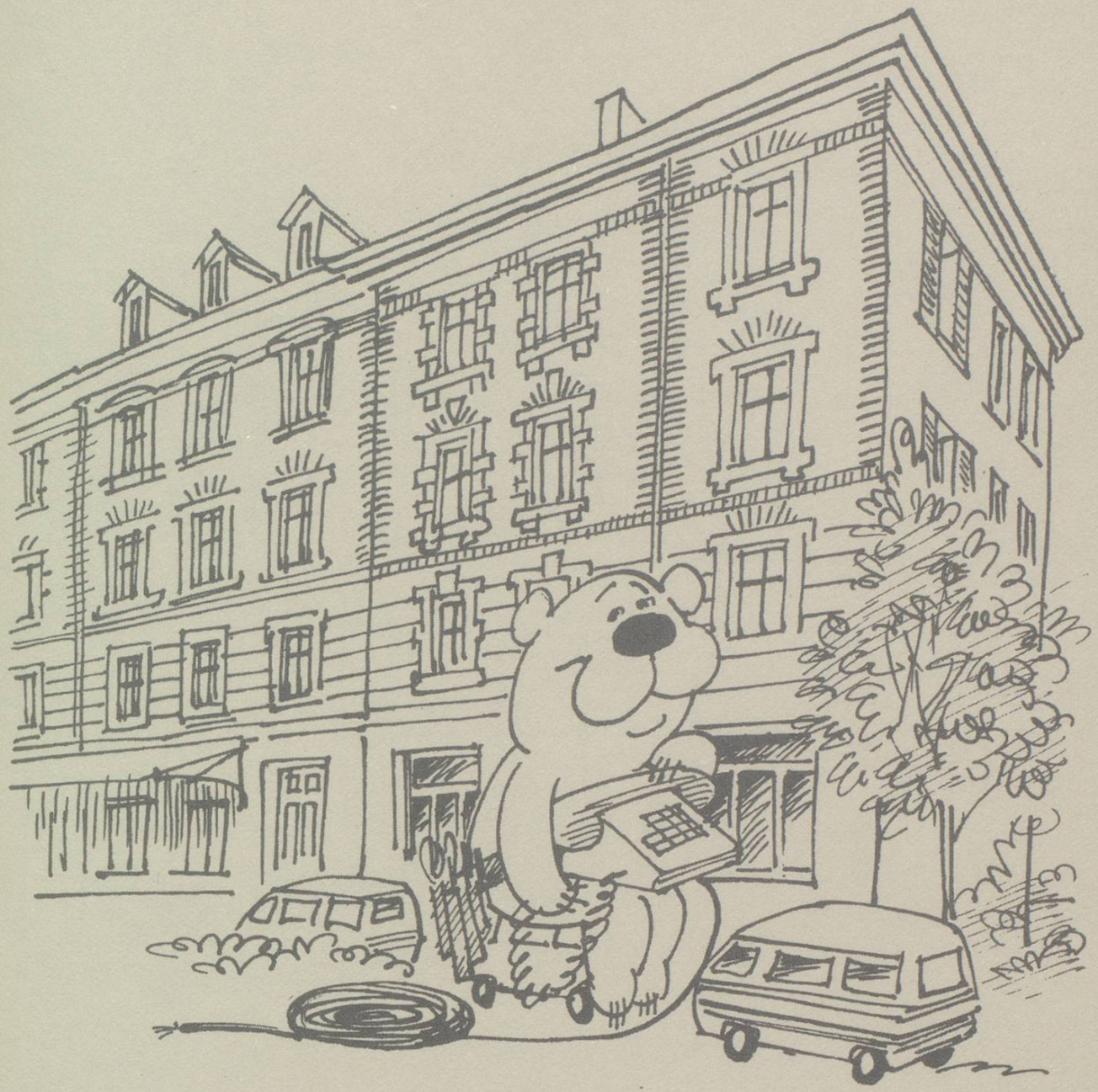
am Bahnhofplatz, 9001 St.Gallen, Telefon 21 81 21
Langgasse 88, 9009 St.Gallen, Telefon 25 12 45
Rorschacher Strasse 240, 9016 St.Gallen
Telefon 35 58 35



jenny ag
installationen

Sanitäre Anlagen, Bauspenglerei
Neubauten, Umbauten, Sanierungen
Kundenservice

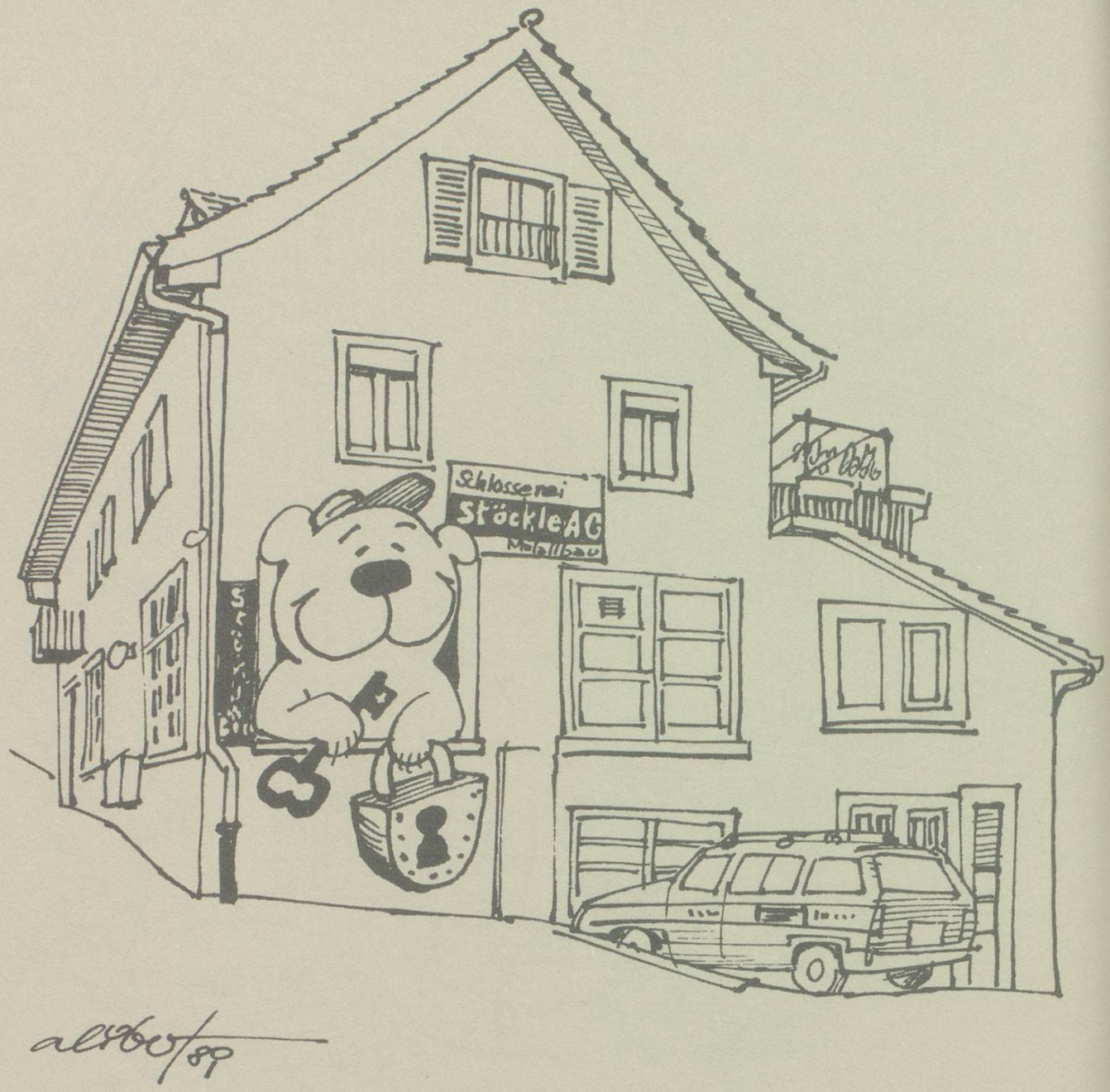
Linsenbühlstrasse 102–104
9000 St.Gallen
Telefon 071/22 60 06



ELEKTRO LENDENMANN

Neubauten, Umbauten,
Projektierung, Kundenservice,
Telefoninstallationen

Linsebühlstrasse 102–104, 9000 St.Gallen
Telefon 071/22 36 36

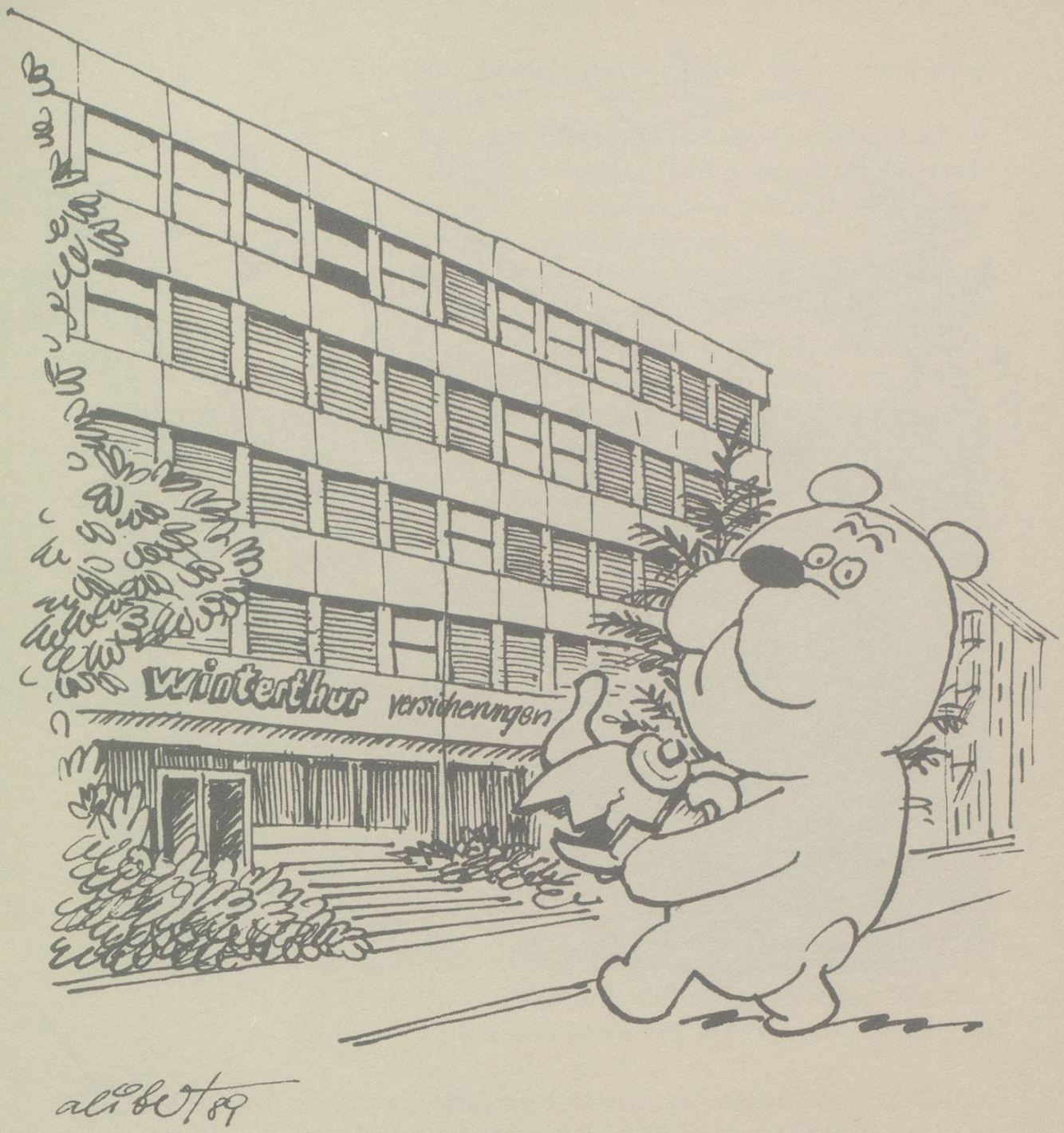


Stöckle AG

Türen, Fenster, Geländer, Vordächer

Allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten
in Stahl und Aluminium, Chromstahlarbeiten

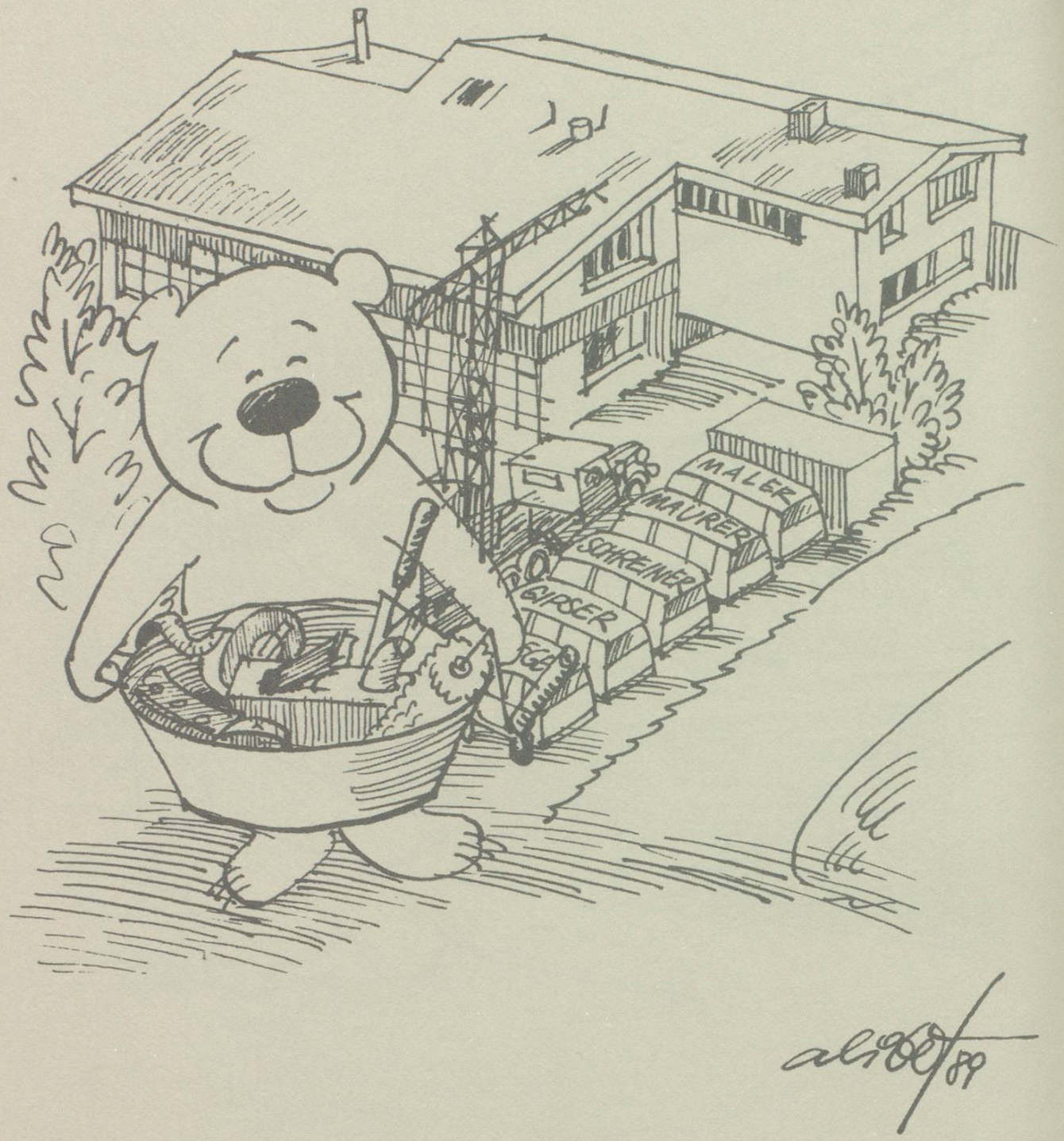
Schlosserei – Metallbau
Haldenhof 2–4, 9000 St.Gallen, Telefon 071/22 83 93
Filiale Teufen, Telefon 071/33 38 36



winterthur
versicherungen

Regionaldirektion St.Gallen:
Rosenbergstrasse 16, 9001 St.Gallen, Tel. 20 71 11

Unsere Generalagenturen in St.Gallen:
Grossacker-Zentrum, Telefon 071/25 15 25
Zürcher Strasse 172, Telefon 071/28 28 01
Rosenbergstrasse 16, Telefon 071/22 80 45



maicolor ag

Generalunternehmung

Letzistrasse 25, 9015 St.Gallen
Telefon 071/31 31 86
Untere Kräzern 8A Büro Verwaltung
Untere Kräzern 4A Schreinerei

gang Amadeus Mozart und die 4. Sinfonie von Gustav Mahler.

15. Das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester unter der Leitung von Andreas Delfs gastiert in der Tonhalle und spielt vor begeistertem Publikum Werke von Schubert, Bartók und Dvorák.

16. Am letzten Tag der 13. Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse Offa kann Rückschau gehalten werden. Mit 121 000 Besuchern, d.h. einer Zunahme um 8%, haben sich die Erwartungen der Messeleitung erfüllt.

17. Die Hochschule St.Gallen kann zu Beginn des Sommersemesters einen Teil des Ergänzungsbaus beziehen.

- In der Aula der Hochschule findet am Abend die Promotionsfeier statt. 37 Doktoren und 103 Lizentiaten können aus der Hand des Rektors Prof. Dr. Johannes Anderegg ihre Urkunden entgegennehmen.

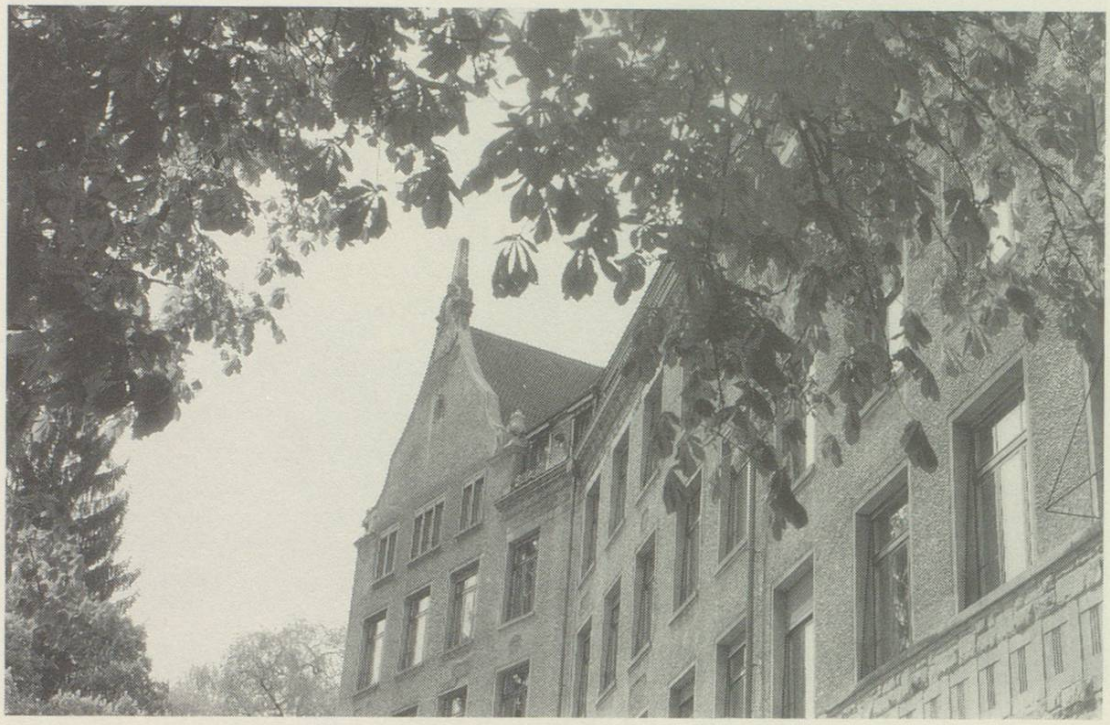
21. An der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn erhält Alt Bundesrat Dr. Kurt Furgler den Robert-Schumann-Preis, mit welchem seine Verdienste um die Förderung der europäischen Einigung gewürdigt werden.

- Im Pfarreiheim Heiligkreuz wählen über 200 Mitglieder des Quartiervereins Langgass-Heiligkreuz Dr. med.vet. Toni Glaus zum neuen Präsidenten, als Nachfolger von Ernst Kurath, welcher für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

22. Im Stadttheater hat ein Märchenprogramm für grosse und kleine Besucher Premiere: Igor Strawinskys Ballett «Petruschka» und Gian-Carlo Menottis komische Oper «Hilfe, die Globolinks».

24. Das Petitionskomitee für die Erhaltung eines bedienten Bahnhofs Bruggen hat 1365 Unterschriften gesammelt und diese dem Stadtrat zur Weiterleitung an die SBB-Generaldirektion überreicht.

– Vor dem Handels- und Industrieverein des Kantons St.Gallen spricht Bundesrat Flavio Cotti über die Position des Sozialstaats in unserer Gesellschaft.



25. Der Grosse Gemeinderat beschliesst den Verkauf des Hadwig-Schulhauses an den Kanton zur Einrichtung der Pädagogischen Hochschule zum Preis von 9,5 Mio. Fr. und die Erstellung eines neuen Schulhauses an der Sonnenstrasse zum Preis von 11,8 Mio. Fr. Der Beschluss wird dem fakultativen Referendum unterstellt.

26. Mit einem Festakt im Stadttheater St.Gallen feiert der Kantonal St.Gallische Gewerbeverband sein 100jähriges Bestehen. Vor 600 Gästen spricht alt Bundesrat Dr. Kurt Furgler über die bedeutsame Stellung des Gewerbes in unserer Wirtschaft.

27. Bundesrat René Felber, der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten, spricht in der Aula der Hochschule St.Gallen zum Thema «Die Schweiz und die europäische Herausforderung».

- Unter der Leitung von Samuel Friedmann und mit dem Chor der Tablater Sängergemeinschaft werden in der Tonhalle St.Gallen Mozarts «Krönungsmesse» und Bruckners 3. Sinfonie aufgeführt.

28. Zwei Jahre vor ihren 75jährigen Bestehen kann in St.Gallen-Bruggen die Dixa A.G., Heilkräuter und Gewürze en gros, im Beisein von gegen 200 Gästen, Geschäftsfreunden und Behördevertretern ihren Erweiterungsbau einweihen.

- Der Kunstverein und die Sektion Ostschweiz der GSMBA eröffnen im Waaghaus eine Ausstellung zum Gedenken an den letztes Jahr verstorbenen St.Galler Künstler Willy Koch. Die gezeigten Aquarelle und Zeichnungen geben ein eindrückliches Bild des vielfältigen Schaffens von Willy Koch.

29. Zum Beginn ihrer Schweizer Tournee bieten die Trommler und Tänzerinnen der japanischen «Kodo»-Truppe in der vollbesetzten Kreuzbleiche-Halle dem begeisterten Publikum aus ältester musikkultischer Tradition gewachsene japanische Musik dar.

Mai

1. An der 1.Mai-Veranstaltung in der St.Galler Innenstadt spricht Mehmet Akyol von der Gewerkschaft Textil, Papier und Chemie, über die Situation in der schweizerischen Textilindustrie. Im nachfolgenden Umzug stellen die kurdischen Widerstandskämpfer eine der stärksten Delegationen.

2. Der Vorstand des Verkehrsvereins der Stadt St.Gallen wählt als Nachfolger von Vizedirektor Kurt Kern zum stellvertretenden Direktor lic.rer.pol. Alberto Vonaesch. Dieser ist derzeit stellvertretender Direktor beim Schweizer Hotelierverein und wird sein neues Amt im kommenden Herbst antreten.

- In der Aula der Kantonsschule diskutieren alt Bundesrat Kurt Furgler, Ständerat Ernst Rüesch, Nationalrat Franz Jaeger und Professor Hans Schmid zum Thema «Schweiz–Europa». Diese Podiumsdiskussion ist durch eine Initiative dreier Kantonsschüler zustandegekommen.

3. Im 3. Stock des Kaufhauses Vilan ist am Nachmittag Feuer ausgebrochen. Dank der guten Organisation konnte das Haus in kürzester Zeit ohne Zwischenfall geräumt werden. Die Brandursache ist noch nicht bekannt.

5. Im «Schützengarten» macht der österreichische Lie-

dermacher Ludwig Hirsch mit seinem Programm «Kontinent der Wale» auf die drohende Ausrottung der grössten Säugetiere der Welt aufmerksam.

- Die St.Galler Steinachhalle ist Schauplatz der Schweizer Premiere eines aufsehenerregenden Theaterprojekts. «Requiem – ein Musiktheater M.A.R.I.A.» Beteiligt sind freie Theaterleute aus St.Gallen, aus dem Aargau, aus Luzern und Zürich.

9. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen stimmt in erster Lesung mit grossem Mehr der Vorlage über Erwerb und Umbau des Schulhauses Hadwig in St.Gallen zu.

- Mit dem letzten Spiel des TSV St.Otmar gegen BSV Bern in der Handball Meisterschaft 1988/89 beendet Peter Jehle seine 15jährige Laufbahn im Spitzensport.

11. Im Historischen Museum St.Gallen findet mit etwa 380 Teilnehmern die Vernissage einer Ausstellung der Sammlung für Völkerkunde statt. Unter dem Titel «Tibetische Kunstschätze im Exil» kann der Konservator Roland Steffen 60 Kunstwerke der religiösen Kultur zeigen, welche er aus dem Zentrum der Tibetflüchtlinge in Indien nach St.Gallen bringen konnte.

- Zum Abschluss der Sinfoniekonzerte dieser Konzertsaison spielt das Städt. Orchester unter der Leitung des Essener Generalmusikdirektors Heinz Wallberg Schuberts 5. Sinfonie und Brahms 2. Klavierkonzert mit dem Solisten Nelson Freire, Klavier.

12. Im Alter von 89 Jahren starb der Rechtsanwalt und Politiker Samuel Teitler, welcher der Öffentlichkeit u.a. als Gemeinderat, Bezirksschulrat, Mitglied des Hochschulrates diente und langjähriger Präsident der israelitischen Gemeinde war.

17. Im Rahmen der Kantonsschule findet eine nicht alltägliche Begegnung statt. Rektor Paul Strasser kann 16 Maturandinnen und Maturanden des Jahrgangs 1929 begrüssen, welche vor 60 Jahren die Handelsmatura machten und nun gemeinsam am damaligen Ort ihrer Mühen Erinnerungen austauschen.

- Am letzten Kammermusikabend in der Tonhalle St.Gallen spielt der französische Pianist Cyprien Katsaris Werke von Franz Liszt, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Seine meisterhaften Interpretationen dieser Werke sowie seine virtuosen Improvisationen finden grossen Anklang.

19. Auf dem Olma-Areal wird die Ostschweizerische Camping- und Freizeit-Ausstellung (OCA) eröffnet.

20. In seinem 66. Altersjahr starb alt Redaktor Martel Gerteis, vielen St.Gallern noch von der Zeit her bekannt, als er Lokalredaktor der «Volksstimme» war. Martel Gerteis wurde 1958 in den Grossen Gemeinderat der Stadt St.Gallen gewählt, welchen er 1963 präsidierte.

22. Mit der Verleihung des Freiheitspreises der Max-Schmidheiny-Stiftung wird das 19. Internationale Management-Gespräch an der Hochschule St.Gallen eröffnet. Die mit 100000 Fr. dotierte Auszeichnung geht zu gleichen Teilen an den Schweizer Gatt-Generaldirektor Arthur Dunkel und an den amerikanischen Senator Bill Bradley für ihr Engagement für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschafts-Ordnung.

- Im Rahmen des Management-Gesprächs an der HSG legen der österreichische Bundeskanzler Franz Vranitzky und Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz die unterschiedlichen Positionen ihrer Länder zur europäischen Integration dar.

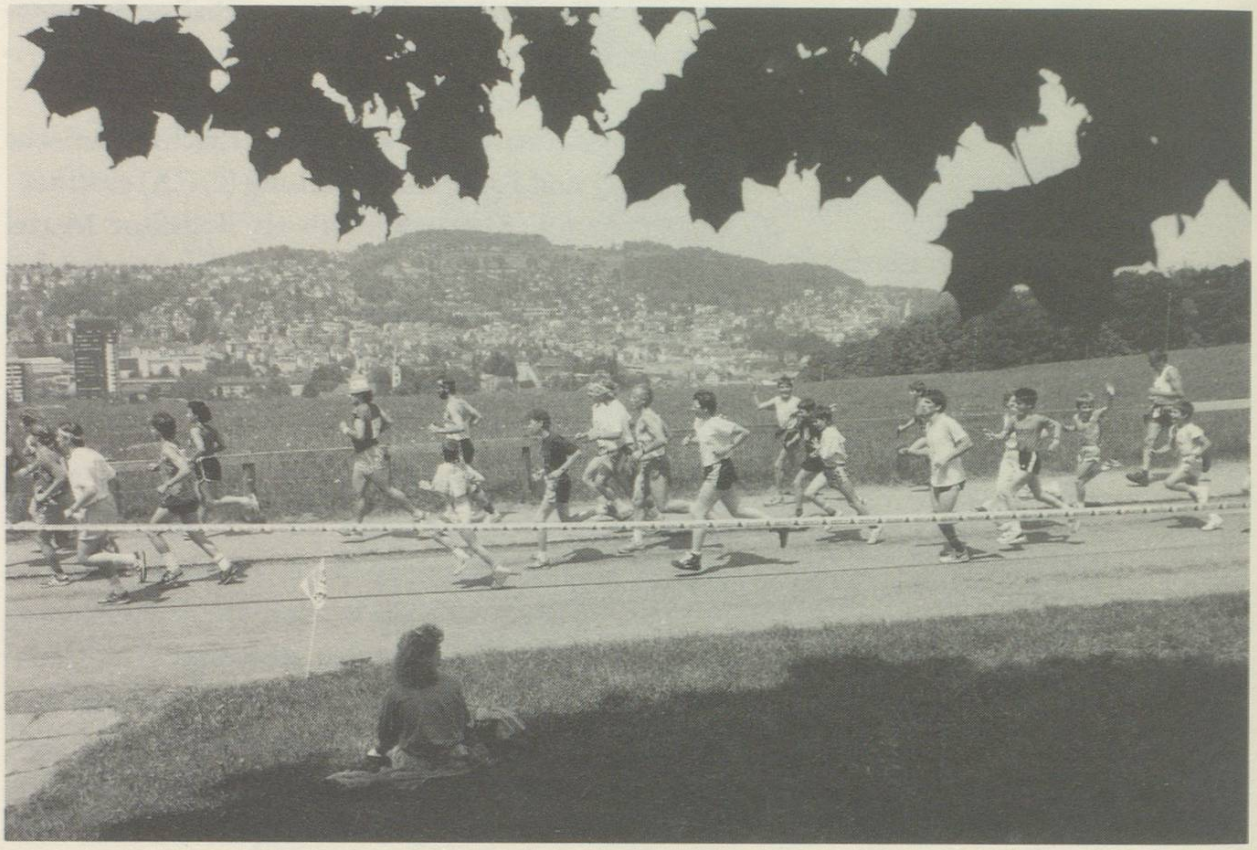
24. An der Pressekonferenz des Stadtrates zum Ergebnis der Stadtrechnung 1988 kann Stadtammann Heinz Christen einen Ertragsüberschuss von 5,6 Mio Fr. und eine Abnahme der Verschuldung auf 106 Mio Fr. bekanntgeben.

25. An der Generalversammlung der Kaufmännischen Corporation, der Handelskammer für die Kantone

St.Gallen und Appenzell beider Rhoden, wird Victor Widmer «zum derzeit einzigen Ehrenmitglied» der 523 alten Handelskammer ernannt. Victor Widmer war langjähriger Präsident des Kaufmännischen Direktoriums.

- Das Fernsehen DRS zeigt als zweiten Film der Sendereihe «Städtemagazine» ein Porträt St.Gallens, in welchem bekannte und weniger bekannte Aspekte und Gesichter unserer Stadt in unterhaltsamer Weise vorgestellt werden.

26. Das HSG-Studententheater spielt in der Kellerbühne in einer für die Laientruppe beachtlichen Aufführung das Stück «Der Prozess» von Franz Kafka in der dramatisierten Fassung von Peter Weiss.



27. 388 Läuferinnen und Läufer bestreiten den Dreilinden-Lauf bei ungewohnter Hitze. Der Ertrag von ca. 128 000 Fr. ist für ein Projekt des Christlichen Vereins junger Frauen in Chittagong in Bangladesh bestimmt.

- An der Hauptversammlung des städtischen Lehrervereins in der Aula der Hochschule danken die Lehrer dem scheidenden Präsidenten Markus Romer für seine erfolgreiche Tätigkeit während 14 Jahren.
- Im Stadttheater St.Gallen hat die Oper «Norma» von Vincenzo Bellini Premiere. Das Städtische Orchester steht unter der Leitung von Samuel Friedmann. Regie

führt der international renommierte Opernregisseur Ernst Poettgen.

31. In der Musikschule schliesst die diesjährige «Contrapunkt»-Saison mit einem Abend «In Memoriam Georg Trakl». In einem anspruchsvollen Programm werden Lyrik, Briefe, Vertonungen und Kompositionen von und über Georg Trakl gelesen und gespielt.

– Die St.Galler-Party findet diesmal in der Aula der Kantonsschule statt. Nach dem musikalischen Auftakt durch die «Kanti Big Band» folgt die Begrüssungsansprache des Kantonsschulrektors Prof. Dr. Paul Strasser.

Juni

1. Der St.Galler Verein «Theater-Passagen» zeigt als erste Produktion im Kunstmuseum St.Gallen die szenische Umsetzung der «Bildbeschreibung» von Heiner Müller unter der Regie von Luzi Rohner.

2. Die neue Parkgarage Burggraben mit 427 Parkplätzen wird dem Betrieb übergeben.

– Mit einer grossen Modeschau in der Kreuzbleiche-Halle wird das 16. «Rencontre Suisse du jeune Talent» eröffnet. 48 der weltbesten Studentinnen und Studenten von 16 Modeschulen aus 11 Ländern präsentieren ihre selbstentworfenen Kreationen aus Schweizer Stoffen und Stickereien.

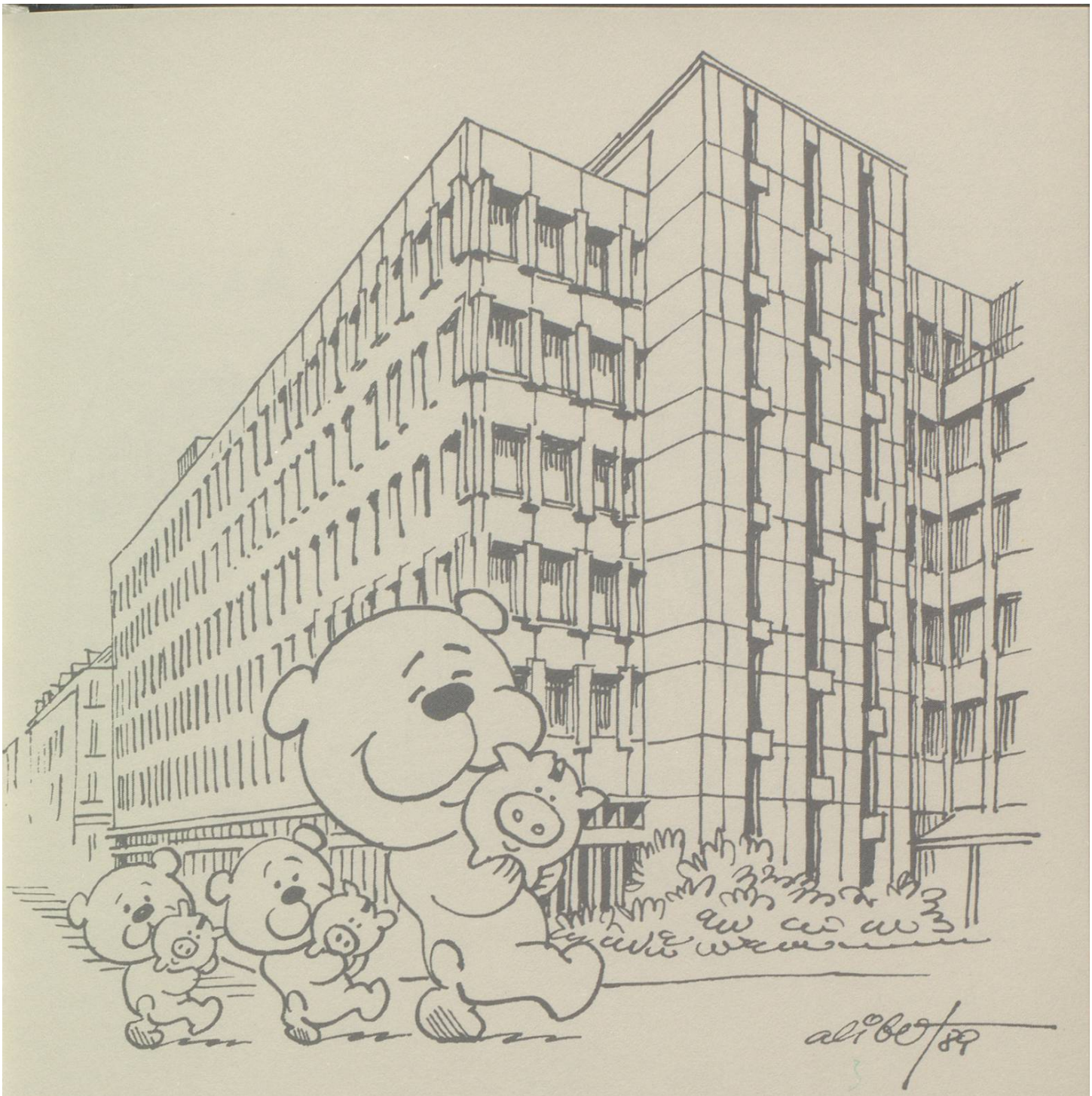
– Gegen 5000 Pfadfinder aus der ganzen Schweiz sind nach St.Gallen gekommen, um in der Innenstadt und im Breitfeld das 13. Schweizerische Pfadi-Folk-Fest durchzuführen.

3. Im zweitletzten Heimspiel der Auf-/Abstiegsrunde sichert sich der FC St.Gallen mit dem Resultat von 1:1 gegen Grenchen den Verbleib in der Nationalliga A.

4. In der Volksabstimmung wird das Initiativbegehren zur Rettung der Holzweid gutgeheissen und der Gegenvorschlag des Gemeinderates für die Erstellung eines HSG-Kurszentrums abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wird die Erschliessung der Gebiete Watt und Liebegg am Ringelberg. Angenommen wird die Verlängerung der Trolleybuslinie 1 nach Guggeien.

7. Die «Johann-Wolfgang-von-Goethe»-Stiftung in Basel teilt mit, dass der St.Galler Komponist und Musikpädagoge Prof. Paul Huber zusammen mit Jean Christian (Strassburg) und Horst Linde (Freiburg i.Br.) zum Träger des Oberrheinischen Kulturpreises ernannt wurde.

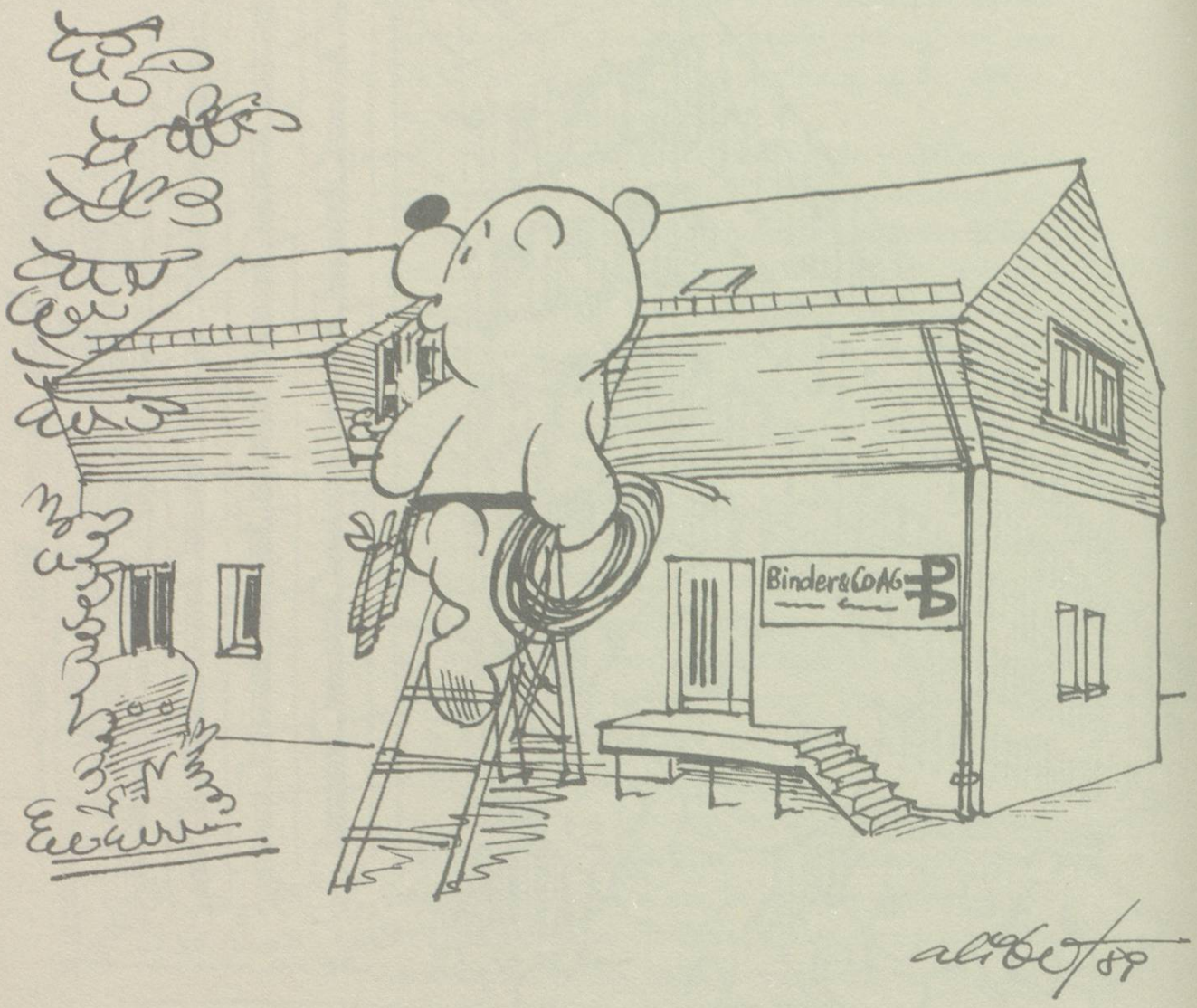
9. An der Hochschule St.Gallen hält Professor Dr. Ota Sik – vom April bis August 1968 Vize-Ministerpräsident der tschechoslowakischen Regierung und seit 1970 Professor für Systemvergleiche an der HSG – seine Abschiedsvorlesung.
10. Der Dies academicus der Hochschule St.Gallen steht im Zeichen der offiziellen Einweihung des neuen Bibliotheksgebäudes mit Ansprachen von Rektor Johannes Anderegg, Regierungsrat Willi Geiger und Regierungsrat Hans Ulrich Stöckling. Mit der Ehrendoktorwürde werden ausgezeichnet der Historiker Otto P. Clavadetscher, Trogen, der St.Galler Ständerat Ernst Rüesch und der Münchner Naturwissenschafter Prof. Frederic Vester.
16. Mit einem Festakt im Stadttheater St.Gallen feiert die Firma Ganzoni & Co. AG., St.Gallen-Bruggen, die Herstellerin der medizinischen Kompressionsstrümpfe «Sigvaris», ihr 125jähriges Bestehen.
16. Im Stadttheater hat Roger Vitracs «Victor oder die Kinder an die Macht» Premiere. Das «bürgerliche Schauspiel in drei Akten», inszeniert von Klaus Dieter Kirst, findet Anklang beim Publikum.
– Das erste der vier Sommer-Sinfoniekonzerte des Konzertvereins St.Gallen leitet der aus Kapstadt stammende David de Villiers. Er ist einer der vier ausgewählten Bewerber um den frei gewordenen Chefdirigentenposten. Als Solistin wirkt die hochbegabte junge St.Galler Geigerin Rahel Cunz mit.
19. Der diesjährige Kongress des Schweizerischen Bäkker-Konditorenmeisterverbandes wird mit 600 Delegierten aus allen vier Landesteilen in der Olma-Halle eröffnet. Alt Bundesrat Dr. Kurt Furgler referiert über die Rolle des Bäckers in der dezentralen Versorgung.
20. In der St.Laurenzen-Kirche dankt das zahlreich erschienene Publikum mit herzlichem Applaus für die Aufführung des Oratoriums «Judas Maccabäus» von Georg Friedrich Händel durch Kantonsschüler als Chorsänger und Instrumentalisten, zusammen mit drei bekannten Solisten.
22. Nachdem mit der neueröffneten Parkgarage am Burggraben 427 neue Parkplätze zur Verfügung stehen, tritt nun für den motorisierten Verkehr die Sperrung der untern Marktgasse/Neugasse in Kraft
23. Mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto: «Schule gestern – Schule heute» erinnern



RAIFFEISEN
die Bank, die ihren Kunden gehört

Raiffeisenbank St.Gallen
beim Neumarkt, Telefon 071/219111
Post Langgasse, Telefon 071/255030

Schneller am Sparziel
dank den Raiffeisen-Zinssätzen



Binder & Co AG

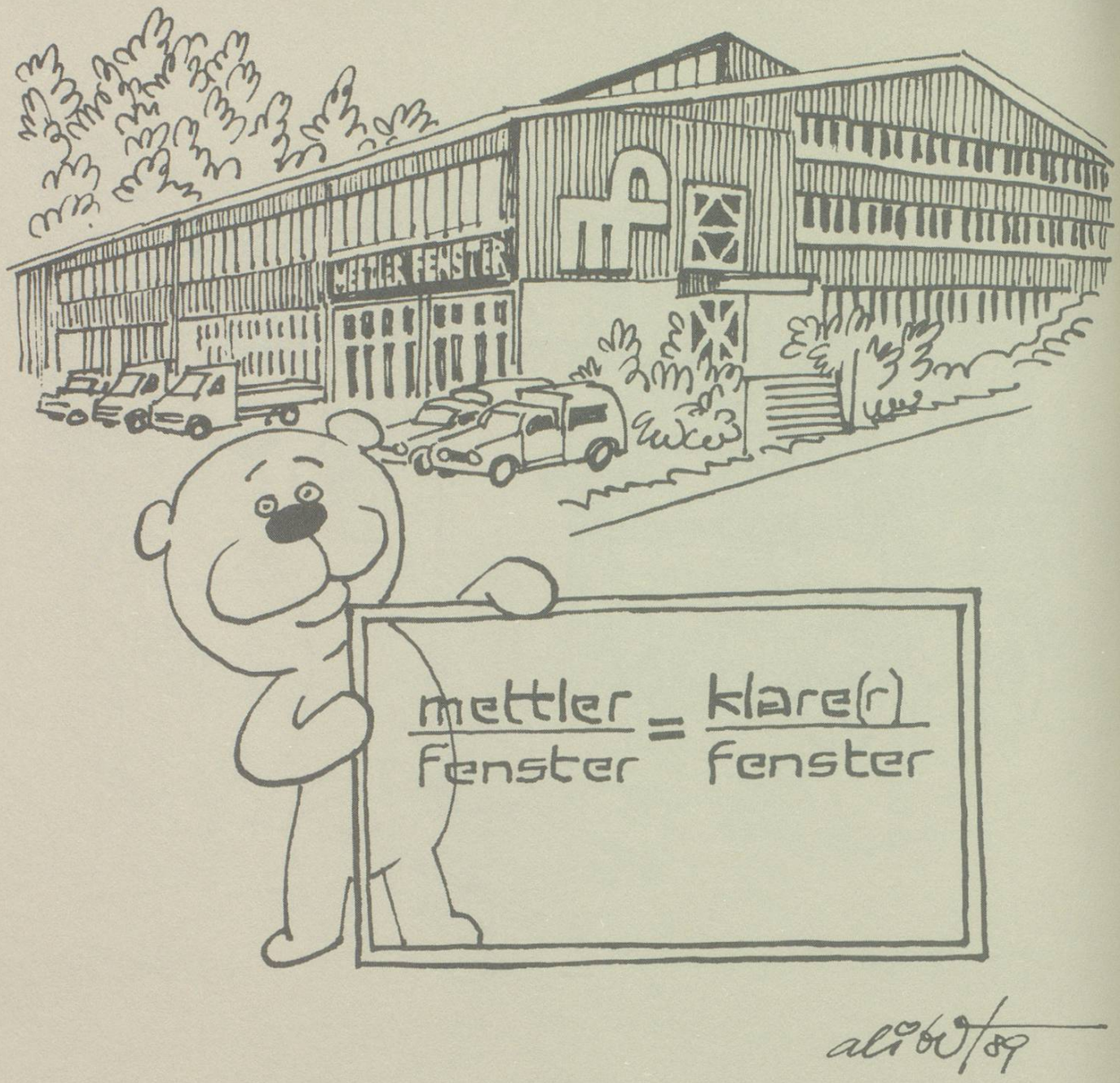
Elektrische Installationen

Paradiesstrasse 10a, 9000 St.Gallen
Telefon 071/28 66 66

CALZAVARA AG
Hochbau
Tiefbau

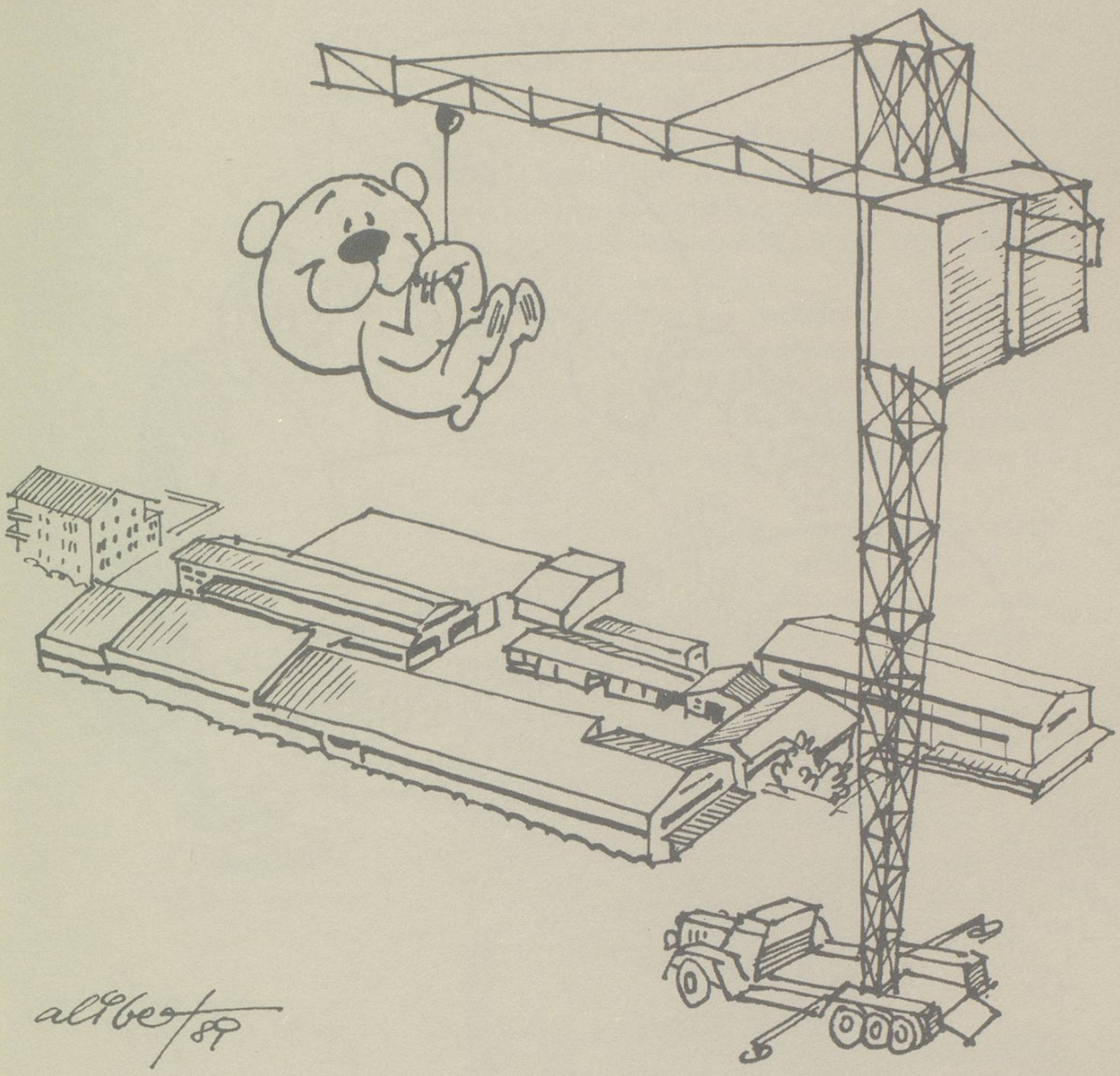
Hoch- und Tiefbauten,
Umbauten und Renovationen, Fassadensanierungen
Betonsanierungen, Kanalisationen,
Dienstleistungen: Kundenmaurer, Muldenservice, Gerüstbau

Bruggwaldstrasse 40, 9008 St.Gallen
Telefon 071/25 66 25



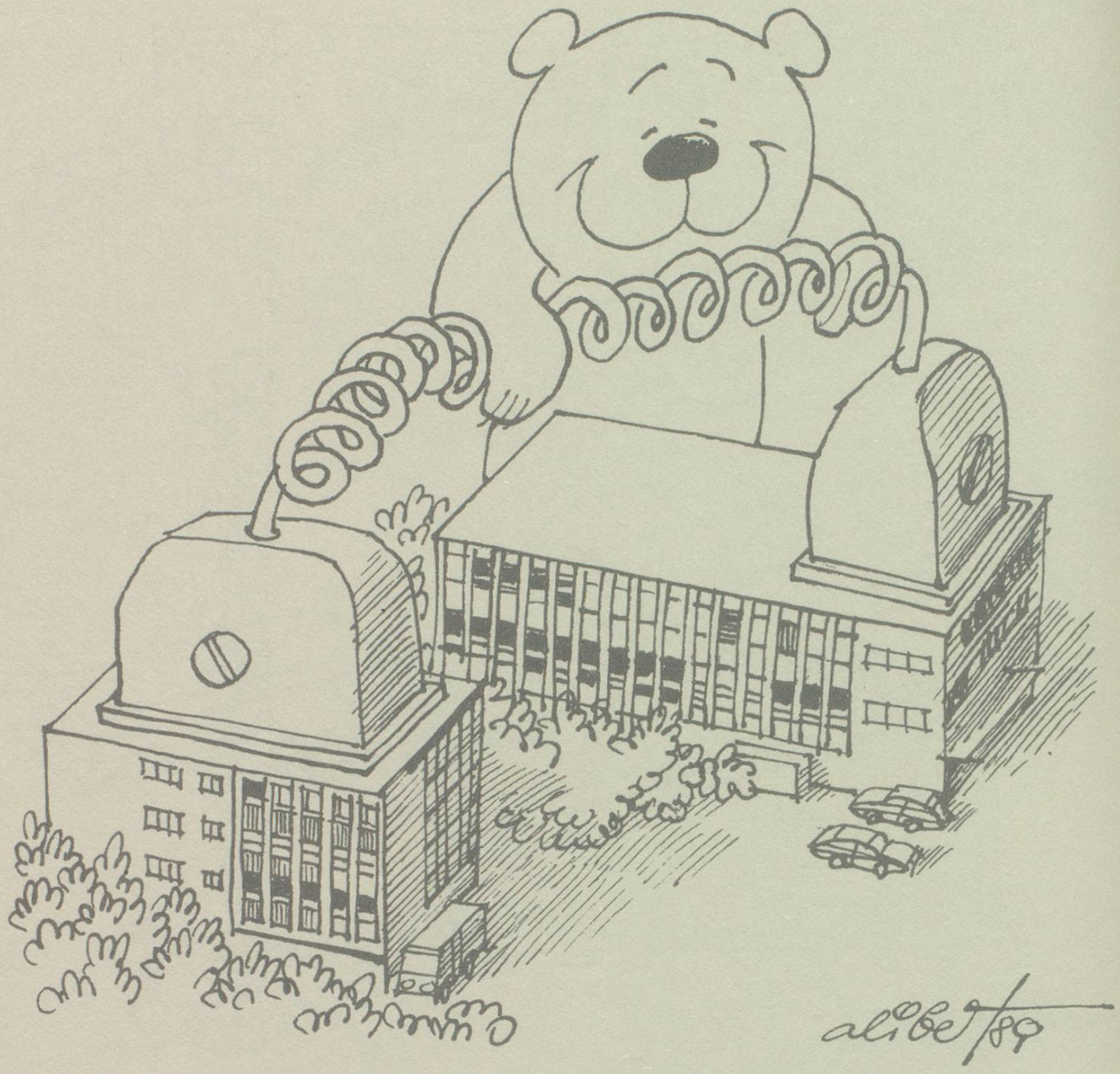
Mettler-Fenster AG
Inhaber: J. Klarer

Gröblistrasse 14, 9014 St.Gallen
Telefon 071/28 14 14



EMIL EGGER

Transporte und Kranbetrieb
9016 St.Gallen, Martinsbruggstrasse 83
Telefon 071/37 22 22



IBG

B. GRAF AG

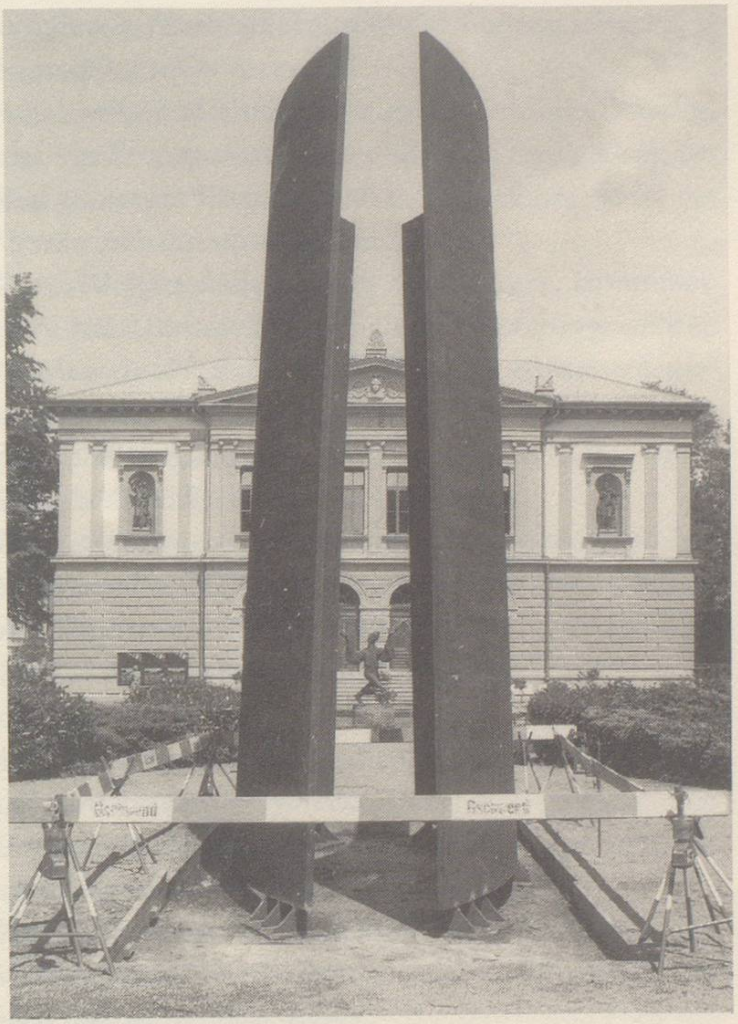
Beratende Ingenieure für Elektrotechnik
9006 St.Gallen, Flurhofstrasse 158d
Telefon 071/371166
Weitere Niederlassungen:
Zürich, Chur, Näfels, Weinfelden
Herisau

die Schüler der Übungsschule der Pädagogischen Hochschule daran, dass die Übungsschule vor 80 Jahren gegründet wurde.

24. Nach feuchtem Beginn haben die 25 000 Besucher am 13. St.Galler Open-Air-Festival im Sittertobel doch noch Wetterglück und begeistern sich an den Darbietungen von elf Schweizer Bands und sieben ausländischen Formationen.

– Zum Saisonschluss am Stadttheater St.Gallen sind Bundesrat Flavio Cotti, die Kantonsregierungen von Aargau und Neuenburg sowie Behördenvertreter aus der Region St.Gallen zu einer festlichen Opernaufführung von Donizettis «Lucia di Lammermoor» eingeladen.

27. Im überfüllten Auditorium maximum der Hochschule St.Gallen hält der 87jährige Sir Karl Popper (London), Philosoph und Wissenschaftstheoretiker, einen Vortrag zum Thema «Freiheit und Verantwortung».



28. Zwischen Stadttheater und Kunstmuseum, leicht verschoben gegenüber dem ursprünglich vorgesehenen

Standort, werden die beiden 26 Tonnen schweren Stahlwände mit dem Namen «Trunk» des amerikanischen Plastikers Richard Serra aufgestellt.

29. An der Schlussfeier der Seminarklassen verlassen die letzten Seminaristen den Talhof. Rektor Dieter Hartmann und Prorektorin Liliana Ruckstuhl können in ihren Schlussworten zu ihrem Bedauern nur zurückblicken auf die lange Tradition der Seminaristenschule am Talhof.
30. Das zweite Sommer-Sinfoniekonzert des Konzertvereins St.Gallen in der Tonhalle, mit Werken von Brahms, Haydn und Frank Martin, wird geleitet von Erich Wächter, Kapellmeister am Nationaltheater Mannheim. Solist ist der hochbegabte junge St.Galler Cellist Christian Giger.

Juli

1. In St.Katharinen wird mit der Ausstellung «Mail Art» des Trogners H.R. Fricker die Kunst eines Netzwerks gezeigt, bestehend aus künstlerischen Botschaften, die mit Hilfe der Post weltweit verbreitet werden.
- Das erste «Open Opera»-Festival rund um die Kantonsschule St.Gallen bietet trotz schlechten Wetters während zweier Tage lebendiges Musiktheater. Das vielfältige Programm bestreiten die «Pocket Opera Company» aus Nürnberg. Die Neuköllner Oper aus Berlin, das hiesige «Teatro Cantabile» und das «Dobry Vecer Quintett», eine Vokalgruppe aus Prag.
3. Prof. Erich Soom, während 25 Jahren Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule St.Gallen, hält seine öffentliche Abschiedsvorlesung unter dem Titel «Wissenschaft und Handwerk».
4. «New Orleans meets St.Gallen» – Sechs Dixieland- und eine Brass-Band-Formation aus der amerikanischen Musikmetropole New Orleans begeistern die St.Galler Jazz-Freunde durch ihre Darbietungen in der Schmiedgasse, Marktgasse und Spisergasse.
6. Gut besucht ist in der Tonhalle das Blasmusik-Konzert des «Tokyo Kosei Wind Orchestra» mit 50 Instrumentalisten unter der Leitung des amerikanischen Dirigenten Frederick Fennell.
7. 66 von 67 angemeldeten Kandidaten zur Schlussprüfung der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule können in der KV-Aula ihr Diplom aus den Händen von Rektor Robert Sutter entgegennehmen.
8. Kurz vor Vollendung seines 65. Lebensjahres starb

Prof. Dr. phil. Walter Zwimpfer, der von 1959–1987 als Hauptlehrer für Griechisch und Latein am Literar- und Realgymnasium gewirkt hatte.

13. Heute vollendet Alfred Kurth, ehem. Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung, sein 80. Lebensjahr.

17. Bei der Renovation der Süd- und Ostflügel der Klosterplatz-Gebäude werden zwei mannshohe Statuennischen am Bischofsflügel freigelegt, welche Anfang des letzten Jahrhunderts zugemauert wurden. Die Statuen, die darin gestanden hatten, sind verschollen.

18. Auf dem Espenmoos gewinnt der FC St.Gallen ein Freundschaftsspiel gegen den deutschen Cup-Sieger Borussia Dortmund mit 3:2 Toren.

20. Ihre diesjährige Sommertournee führt die internationale Gruppe «Gospel News» auch auf den Gallusplatz, wo sie dem zahlreichen Publikum ein abwechslungsreiches Programm bietet.

24. Erstmals präsentiert der Wildpark Peter und Paul einen gut gestalteten Prospekt mit zahlreichen Tieraufnahmen, der über seine Geschichte und seine Ziele orientiert.

27. An einer Pressekonferenz orientiert Fridolin Zundler, stv. Direktor der Stadtwerke, über die Erneuerung des Wasserwerkes Riet in Goldach, welches 95% des Wasserbedarfes der Stadt deckt.

28. Vor 500 Jahren haben 350 Stadtbürger, zusammen mit 1200 Appenzellern den zur Hälfte fertiggestellten Neubau des Klosters «Mariaberg» ob Rorschach niedergebrannt und damit die von Abt Ulrich Rösch geplante Verlegung des Klosters von St.Gallen nach Rorschach verhindert.

31. In seinem 88. Lebensjahr verstarb Professor Dr. iur. Walfhart Friedrich Bürgi, von 1945 bis 1967 Ordinarius für Privat- und Handelsrecht und von 1951 bis 1957 Rektor der Hochschule St.Gallen.

August

1. An der städtischen Bundesfeier beim Schulhaus Boppartshof in Haggen, wiederum organisiert durch den Einwohnerverein Bruggen, spricht Reto Antenen, Vizepräsident des Grossen Gemeinderates.

– Eine internationale Jury ehrt die Architekten der Kreuzbleiche-Sporthalle mit einer Goldmedaille des Internationalen Arbeitskreises für Sport- und Freizeiteinrichtungen.

2. Im Alter von erst 66 Jahren entschlief Edmond Kern-

Stamm, Verwaltungsratspräsident und Delegierter der Hausmann AG, St.Gallen.

3. Die Fortatech AG, ehemals Seilerei Arnheiter AG in Winkeln, feiert das 111jährige Bestehen des Unternehmens und gedenkt ihres Gründers Adolf Arnheiter.

9. Mit dem Riesentisch der Schweiz. Verkehrszentrale als Symbol der Gastfreundschaft wirbt der St.Galler Verkehrsdirektor Werner Boos auf dem Obermarkt in Konstanz für die Pflege der nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten.

10. In der Marktgasse zeigt die Theatergruppe Badener Maske «Lysistrate», ein Mundartspiel nach der Komödie von Aristophanes.

12. Mehr als 3500 Veteranen der Aktivdienst-Zeit 1939–1945 finden sich in den Olma-Hallen zum Kriegsmobilmachungs-Gedenktag «Diamant» ein.

– Als «Sommer-Blasorchester» bieten 55 junge Musiker nach einer Intensiv-Musikwoche im Stadttheater St.Gallen ein Abschlusskonzert mit vorwiegend amerikanischen Werken.

13. Am Schlusstag der 82. Schweizer Leichtathletik-Meisterschaften im Stadion Neudorf ergibt sich sowohl in bezug auf die sportlichen Leistungen wie auf die Stimmung unter den 10 000 Zuschauern und auf die tadellose Organisation durch den LC Brühl ein insgesamt positives Bild.

– Köbi Lämmler, der St.Galler Maler und Lehrer an der Schule für Gestaltung, ist im Alter von 55 Jahren gestorben. Ein Beispiel aus seinen vielseitigen Werken ist die Grossplastik «Textil» auf dem St.Galler Bahnhofplatz.

14. Erstmals beginnt nach den Sommerferien ein neues Schuljahr.

16. Im Ausbildungszentrum des Schweiz. Bankvereins spricht der China-Korrespondent Peter Achten über die Zukunftsperspektiven Chinas.

17. Das 3. Sommer-Sinfoniekonzert des Konzertvereins St.Gallen, unter der Leitung von John Neschling und mit dem jungen St.Galler Pianisten Adrian Oetiker, begeistert mit hochstehenden Darbietungen von Werken Ravels, Haydns und Mendelssohns.

– Der Konzertverein St.Gallen gibt bekannt, dass er Marc Walter Haefelin zu seinem Geschäftsführer berufen hat, als Nachfolger von Gisela Lorenz, welcher

der Dank von Konzertverein und Städtischem Orchester ausgesprochen wird.

20. Das Leningrader Staats-Ballet zeigt im St.Galler Stadttheater unter dem Titel «Choreographische Miniaturen» ein buntgemischtes Programm.

21. An der sechsten Serenade im Katharinenhof wird einer stattlichen Zuschauerzahl ein Ständchen mit barocker Musik für Bläser geboten.

20. Rund 400 Schwimmerinnen und Schwimmer nehmen am 11. St.Galler Volksschwimmen «Quer durch Dreilinden» teil.

24. An der Hochschule St.Gallen treffen sich 1000 Mitglieder der Treuhandkammer aus der ganzen Schweiz zu ihrer diesjährigen Generalversammlung.

– Das vierte und letzte Sommer-Sinfoniekonzert mit Werken von Strauss, Bartók und Haydn wird an Stelle des erkrankten Polen Wojciech Rajski von Wolfgang Groth, Erster Kapellmeister am Staatstheater Braunschweig, geleitet. Solist ist der Pianist Peter Waters.

26. Nach einjähriger Umbauzeit wird das Kirchgemeindehaus Linsebühl mit einem musikalischen Abend wieder seiner Zweckbestimmung übergeben.

– Das 75jährige Bestehen ihrer Jugendorganisation feiern die Mitglieder der Pfadi Hospiz mit zahlreichen Darbietungen in der St.Galler Innenstadt.

30. Der Pionier der Augenheilkunde und Begründer der Ostschweiz. Pleoptik- und Orthoptik-Schule, Prof. Dr. Alfred Bangerter, feiert seinen 80. Geburtstag.

31. Im Reiterstation Gründenmoos beginnen die 4 Tage dauernden St.Galler Pferdesporttage.

– Prof. Dr. med. Friedrich Gloor, Chefarzt am Institut für Pathologie des Kantonsspitals St.Gallen, tritt in den Ruhestand.

September

2. Das aus dem Jahre 1585 stammende «Handelshaus» neben der St.Laurenzenkirche wird nach gut gelungener, stilgerechter Renovation durch die neuen Besitzer, die Firma Seima Mode AG, festlich eröffnet.

– Die Stiftung für schweizerische naive Kunst und art brut zeigt im Museum im Lagerhaus erstmals den Bilderzyklus «Der Zweite Weltkrieg» des St.Galler Kübelleerers und Malers Jakob Greuter (1890–1984).

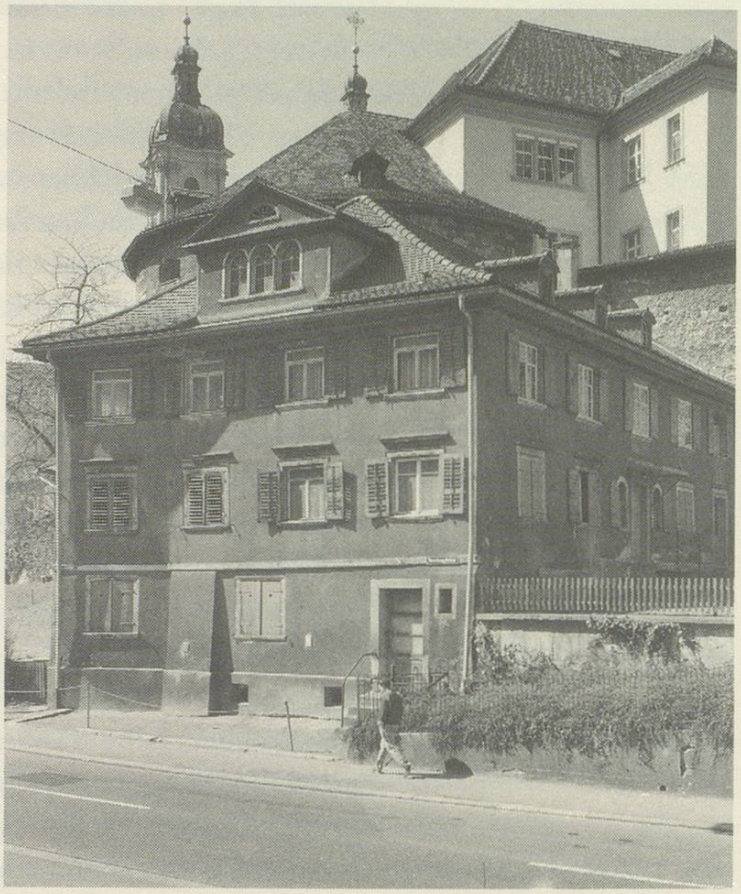
– Im Naturmuseum eröffnet der Schweizerische Bund für Naturschutz die Ausstellung «Lebensraum Boden, Lebensraum Trockenrasen; Schmetterlinge».

3. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt St.Gallen stimmen dem Verkauf des Hadwig-Schulhauses an den Kanton zu und lehnen die Auszonung des «Holzweid»-Areals ab, womit die Hochschule St.Gallen grünes Licht für die Errichtung eines Kurs-Zentrums erhält.

– Am letzten Tag des St.Galler CSIO auf dem Gründenmoos gewinnt Europameister und Olympiasieger Pierre Durand auf Narcotique den Grossen Preis der Schweiz.

4. Der Jungbürgertag mit über 500 20jährigen Teilnehmern wird im Stadttheater mit einer Podiumsdiskussion über das bedrückende Thema «Mit Drogen (über-)leben» eröffnet.

6. In den Olma-Hallen wird die erste «Mobautech» – Internationale Messe für Modelleisenbahnen, Anlagenbau und Modelltechnik – eröffnet.



7. Die Staatskanzlei des Kantons St.Gallen teilt mit, dass das «Haus zur Moosburg» an der Moosburgstrasse nicht abgerissen wird. Das Verwaltungsgericht hat die Beschwerde des Kantons gegen die Unterschutzstellung des Hauses durch den Stadtrat von St.Gallen abgelehnt.

8. Die Kellerbühne eröffnet die neue Spielzeit mit dem

Solo-Programm von Bernhard Fuchs alias «Azimuth» mit dem Titel «no problem».

8. In der Kirche St.Fiden nimmt eine grosse Trauergemeinde Abschied von Lehrer Karl Tiefenauer, welcher im Alter von erst 61 Jahren mitten aus seiner segensreichen Tätigkeit abberufen wurde.

- Nahe der Spinnereibrücke übergibt Ernst Grossenbacher die von Friedrich R. Brüderlin geschaffene Plastik «Lumilisk» der Öffentlichkeit.

9. Im Stadttheater St.Gallen erlebt das Publikum mit grosser Begeisterung zur Saisoneröffnung die Neu--Inszenierung von Mozarts «Zauberflöte» durch Gastregisseur Wolfgang Quetes.

- Sein 100-Jahr-Jubiläum feiert der Lokomotiv-Personal-Verband mit einem Ausstellungs- und Informationszug und einem Bahnhoffest in St.Fiden.
- Am 6. St.Galler Alstadtlauf mit 2273 Teilnehmern siegen die beiden Favoriten Cornelia Bürki und Markus Ryffel.

10. Mit einem Festgottesdienst in der St.Laurenzenkirche und anschliessendem gemeinsamem Marsch zum Kongresshaus Schützengarten feiern der Blaukreuzverein St.Gallen sein 100jähriges Bestehen und der Blaukreuzverein St.Gallen-Ost das 75-Jahre-Jubiläum.

13. Im Auditorium der Hochschule St.Gallen beginnt der 4 Tage dauernde 82. Jahreskongress der Schweizerischen Augenärztegesellschaft (SOG).
14. Im Gebäude der ehemaligen Glashandlung Käser an der Metzgergasse, einem frisch renovierten Haus aus der Jahrhundertwende, werden vor mehreren hundert Gästen mit einer Vernissage die neu darin untergebrachten Geschäfte: Steinlin Art-decorativ, Steinlin Gold-Juwelen-Atelier und ein Laden der Herisauer Confiserie Zäch eröffnet.
16. Tag der Ortsbürger-Wanderungen: 500 Teilnehmer wandern mit der Ortsbürgergemeinde St.Gallen durch die Wälder südlich des Breitfeldes, und an der traditionellen Waldexkursion der Bürgergemeinde Straubenzell durch den Waldbesitz St. Pelagiberg beteiligen sich 200 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.
17. Die Tablater Sänger-Gemeinschaft und das Tübinger Kantaten-Orchester unter der Leitung von Marcel Schmid bieten am Bettagskonzert in der Heiligkreuz-Kirche mit der Aufführung von Schuberts As-Dur-Messe und der fünften Sinfonie in B-Dur ein eindrückliches musikalisches Erlebnis.
- An der Kammermusik-Serenade im Katharinenhof spielt das Streicher-Trio Molpe Werke der Klassik und des 20. Jahrhunderts.
19. In der Kreuzbleiche-Halle, einem leider wenig geeigneten Aufführungsort, wird das Broadway-Musical «Evita» mit erstklassiger Besetzung gezeigt.
- An der Hochschule St.Gallen hält Staatssekretär Franz Blankart am ersten Tag des Seminars «EG 92 und die Schweiz» der HSG-Weiterbildungsstufe ein Referat über den Stand der Annäherung der Schweiz an die Europäische Gemeinschaft.
20. Am zweiten Tag plädiert der französische Politologe Alfred Grosser für europäische Einheit.
21. Das Spengler-, Sanitär- und Heizungsgewerbe feiert die Eröffnung der neuen Lehrwerkstätten, welche im neuen Geschäfts- und Lagerhaus der Firma Gebrüder Tobler AG an der Walenbüchelstrasse eingerichtet wurden.
22. In der bis auf den letzten Platz besetzten St.Galler Kathedrale spielt Paul Giger sein Violinen-Solo «Chartres», welches erstmals ausserhalb der Kathedrale von Chartres erklingt.
23. Am Stadttheater St. Gallen hat Henrik Ibsens dramati-

sches Gedicht «Peer Gynt» in einer Inszenierung von Volkmar Kamm Premiere.

- In einer kleinen Feier übergibt Prof. Ivo Tschirky, Altphilologe und Russist, seine 2000 Bände umfassende Sprachenbibliothek der Kantonsbibliothek Vadiana.

24. In der Reihe der Kammermusik-Abende des Konzertvereins St. Gallen singt der weltberühmte Tenor Peter Schreier Lieder von Beethoven und aus Schumanns «Dichterliebe».

- Mit einem Kirchenfest feiert Winkeln die vor 30 Jahren erfolgte Einweihung der Bruderklausenkirche, mit welcher gleichzeitig der Gebietsteil westlich der Sitter zur selbständigen Pfarrei erhoben wurde.

26. Im Festsaal zu St. Katharinen findet eine Gedenkfeier anlässlich des zehnten Todestages des St.Galler Dichters Joseph Kopf statt.

28. Am ersten Abonnementskonzert der Saison in der Tonhalle spielt das Städtische Orchester unter der Leitung von Alexander Rahbari Werke von Mozart und Bruckner.

- Die St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (SAK) feiern mit dem Personal ihr 75-Jahr-Jubiläum.

30. Vor 100 Jahren fuhr der festlich aufgemachte Eröffnungszug der SGA, damals Appenzeller Strassenbahn geheissen, von St.Gallen über Teufen, Bühler nach Gais.

- Bei der einmaligen Ausstellung «Tibetische Kunstschätze im Exil» im Historischen Museum wird am zweitletzen Tag die Besucherzahl von 10000 überschritten.

Oktober

1. An der ersten Sonntags-Matinee des Konzertvereins im Waaghaus spielt das «Ensemble 83-München» Werke von Händel, Telemann und Bach.

2. Alt Nationalrat und Kantonsrat Hans Albrecht feiert seinen 80. Geburtstag. Er hat sich mit seinem Wirken für Gewerbe und Wirtschaft und besonders mit seiner Initiative zum Wiederaufbau des Kurortes Bad Ragaz grosse Verdienste erworben.

5. Alt Bürgerratspräsident Carl Scheitlin feiert seinen 70. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehört auch der Ostschweizerische Blindenfürsorgeverein OBV, dessen Präsident Carl Scheitlin seit 30 Jahren ist.

6. Bei der St. Leonhards-Brücke wird eine neue Lichtsi-

gnalanlage in Betrieb genommen. Sie soll die Gefahren für die Fussgänger beseitigen und den Linienbussen VBSG und PTT einen flüssigen Verkehr gewährleisten.

- Im Kreuzgang der Stiftsbibliothek wird eine Kunstausstellung für Blinde eröffnet. Die einzigartige Ausstellung «Hände, die sehen können» zeigt Plastiken und Skulpturen deutscher Künstlerinnen und Künstler, die so aufgestellt sind, dass sie angefasst werden können.

7. In der Grabenhalle tritt als eine Rarität in der Jazzszene der Zürcher Jazzchor «Jazzcetera», bestehend aus rund 40 Frauen und Männern zwischen 20 und 30 Jahren, mit einem vielseitigen Programm auf.

- Im Alter von 87 Jahren starb Frau Mila Opitz-Altherr, Gründerin und während vieler Jahrzehnte Leiterin der Firma Milopa AG und M. Opitz & Co. AG

8. Auf den Hügeln über der Stadt ist frühmorgens der erste Schnee zu sehen, der aber rasch wieder verschwindet.

8. In seinem 93. Lebensjahr ist Theodor Schlatter, Seniorchef der Firma Theodor Schlatter & Co. AG, gestorben.

11. Das Feuer der Zündschnur, welche Roman Signer vor 35 Tagen in Appenzell entzündet hat, um die Appenzeller Gastkantone auf besondere Weise mit der Olma-Stadt zu verbinden, hat St.Galler Boden erreicht.

12. Im Stadttheater St.Gallen wird die 47. Olma in traditionellem Rahmen eröffnet. In seiner Ansprache setzt sich Bundesrat Arnold Koller für die Erhaltung der bäuerlich geprägten Landwirtschaft ein.

- Mit einer Vernissage im Historischen Museum werden die unter dem Motto «Appenzell kulturell» die Olma begleitenden Ausstellungen: Volkskunst im Waaghaus, Dorfansichten in St. Katharinen und zeitgenössische Kunst im Historischen Museum, eröffnet.

14. Annähernd 1300 Appenzeller nehmen am farbenprächtigen Umzug der beiden Gastkantone teil. Das im anschliessenden Festakt in der Olma-Arena gezeigte Appenzeller Brauchtum begeistert die zahlreichen Zuschauer.

16. An der gesamtstädtischen Gallus-Feier im Stadttheater spricht Prof. Dr. Hans Haefele von der Universität Zürich über «Die Welt der Ekkeharde».